

ARDAGGER

GEMEINDEZEITUNG

**HOBBY-KUNST-
HANDWERKS-
AUSSTELLUNG**

letzte Seite dieser Zeitung

**FF-HAUS IN
ARDAGGER STIFT**

Infos auf S. 27

ID-AUSTRIA

Infos auf S. 8

**STELLENAUS-
SCHREIBUNG**

Infos auf S. 13

MARKT | STIFT | KOLLMITZBERG | STEPHANSHART



Sehr geehrte Gemeindepfarrerinnen und Gemeindepfarrer!

Änderungen im Gemeinderat

Neu im Gemeinderat: Christina Innerhuber folgt auf Herbert Gruber

Gruber. Herzlich willkommen in der Runde der 23 Gemeinderäte unserer Gemeinde. In der Gemeindezeitung weiter hinten wird Christina Innerhuber auch noch näher vorgestellt. **Danke** möchte ich an dieser Stelle aber vor allem an **Herbert Gruber** aus Stephanshart - ihren Vorgänger sagen. Er war jetzt jahrelang - schon über 3 Perioden - im Gemeinderat tätig, zuletzt auch als Schulausschussobmann. Eine dramatische und unerwartete langwierige Erkrankung hat es ihm unmöglich gemacht, die Funktion weiter auszuüben. Ich wünsche ihm und seiner gesamten Familie daher umso mehr **alles Gute** und viel Kraft für die im Moment sehr herausfordernde Zeit. **Danke**, dass Herbert so lange und mit so viel Einsatz für die Öffentlichkeit und für unsere Gemeinde tätig sein konnte!

Langsam kehrt Routine in den neuen Schulalltag ein

Zur Schule: Schön langsam spielt sich's gut ein. Aber immer ist noch etwas anzupassen. Vom Essen zu Mittag vom Gasthaus Stöger über die Reinigung der viel größeren Flächen bis zu den Abschlussarbeiten und die EDV-Ausstattung ist ziemlich viel schon im „Normalbetrieb“ angekommen. Und vor allem in den Herbstferien als diese Zeilen geschrieben werden, gibt's ein bissel eine „Verschnaufpause“ für alle. Nachgerüstet werden im Moment noch Überwachungskameras rund um das Schulgebäude und auf den Sportflächen. Laufend weiter optimiert wird unser Reinigungsroboter. Das Gerät wischt und saugt rund 1.400 m² in nur 4 Stunden. Verbessert wird dabei laufend die „Interaktion“ mit den

Reinigungskräften im Haus, denen ich für diese „Zusammenarbeit“ mit dem technischen Gerät auch sehr dankbar bin.

Schuleröffnung am 27. März 2026

Wir laden schon jetzt recht herzlich zur **Schuleröffnung am 27. März 2026 mit der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner** ein. 50 Jahre Volksschule und 55 Jahre Mittelschule wird zeitgleich zu diesem Termin gefeiert. Schon jetzt herzlich willkommen dazu.

Projekt 24h-Betreuung in Kollmitzberg

Ein Planungsauftrag für das Projekt 24h Betreuung in Kollmitzberg wurde erteilt. In der alten Volksschule Kollmitzberg soll eine Seniorenwohngemeinschaft entstehen, die dann auch von 24-Stunden-Pflegekräften betreut werden kann. Die gemeinsame „Nutzung“ von einer 24-Stunden-Pflegekraft soll Kosten optimieren und mehrere 24-Stunden-Kräfte im Haus sollen auch für diese dann ein angenehmeres Arbeitsumfeld schaffen, das ist der „pflegerische“ Plan. Baulich wurde nun der Planungsauftrag erteilt. Wobei in einer Vorstudie geklärt werden soll, ob allenfalls auch Wohnungen im Dachgeschoss des Gebäudes ausgebaut werden können, um auch den zur Verfügung stehenden Raum, so wie schon beim Pfarrhof, optimal nutzen zu können.

Seniorenwohnen Plus in Ardagger Markt

Längerfristig „Seniorenwohnen Plus“ im Bereich Ardagger Markt geplant. Ein weiteres Projekt, das auf die nächsten 2 bis 3 Jahre ent-

stehen soll und das Wohnen im Alter verbessern helfen soll, ist noch am Beginn. Bei einer landesweiten Pilotinitiative bei der rund 20 Wohnungen barrierefrei und auch betreut einschließlich 24-Stunden und Nachtdienst-Rufbereitschaft geboten werden sollen, wollen wir mitmachen. Aktuell laufen die Vorplanungs- und Konzeptarbeiten und die Standortsuche.

Fokus auf gutes Leben im Alter & bei Pflegebedarf

Alle, die schon einmal in der Situation waren, einen Angehörigen zu pflegen oder selbst Pflegebedarf hatten, wissen mit welch enormen Herausforderungen das verbunden ist. Und auch schon vor einem akuten Pflegebedarf sind viele Dinge im Alter nicht mehr so, wie wenn man jung ist: Das Fahren zum Beispiel, das Fortgehen und in Gemeinschaft sein, das Hören oder auch Termine vereinbaren, das Einkaufen bzw. Kochen oder auch das zum Arzt gehen. Mit unseren beiden **Community Nurses Michaela Salzmann-Naderer und Susanne Hackl** haben wir im Moment die Möglichkeit, auch in der Einzelberatung zu unterstützen. Und das auch schon lange bevor ein Pflege- und Hilfsbedarf eintritt. Bitte nutze diese Möglichkeit und nimm dazu mit unserem Gemeindeamt Kontakt auf. Die beiden Community Nurses vereinbaren dann Termine und kommen auch gerne zu Ihnen nach Hause.

33 m²-Wohnung im Pfarrhof Kollmitzberg frei

Eine 33 m² Kleinwohnung ist im Pfarrhof Kollmitzberg übrigens wieder frei geworden. Bitte noch um Bewerbungen dafür ans Gemeindeamt.

Der Radweg an der B119 am Stifter Berg ist fertig

Danke für das wochen- und monatelange Verständnis für die Arbeiten am Stifter Berg. Bei Schönwetter folgen nun auch noch die Markierungsarbeiten. Ein großer Wunsch ist, dass bald auch noch der dritte und letzte Bauteil von Stocka bis zur Autobahnbrücke realisiert werden kann. Dazu gibt es auch bereits ein Ansuchen an das Land NÖ um einen Kreisverkehr bei der Ausfahrt Schüsselhub. Dieses ist im Moment zwar aus finanziellen Gründen nicht einfach. Aus Sicht der Verkehrssicherheit ist die Chance dafür allerdings enorm gestiegen, weil jetzt die „Abbiegehäufigkeit“ durch die Sperre der Ardaggerstraße im Bereich Betriebsgebiet stark angestiegen ist.

Gemeinderat: Widmung für verkleinerte Steinbrucherweiterung beschlossen

Nach diesem Beschluss im Gemeinderat wird jetzt die Firma Hinterholzer das Projekt bei der Bezirkshauptmannschaft einreichen, um eine Abbaugenehmigung nach Mineralrohstoffgesetz zu erwirken. Die Stimmen zum Projekt waren vor allem aus der Anrainerschaft sehr kritisch. Die der Widmung vorausgehenden Gutachten hingegen waren positiv. Seitens der Marktgemeinde Ardagger haben wir mit der Firma Hinterholzer deshalb zusätzlich auch einen Raumordnungsvertrag abgeschlossen, der Maßnahmen der Wiederherstellung und Ersatzpflichten regelt. Diese werden zusätzlich beim Verfahren nach dem Mineralrohstoffgesetz auch wichtige Verhandlungsthemen sein. Insgesamt soll einerseits ein wirtschaftlicher Abbau ermöglicht werden aber gleichzeitig kein

Schaden oder keine Beeinträchtigung für die Anrainerinnen und Anrainer davon ausgehen.

Elterninitiative für Tempo 50 km/h bei der Schule

Die Elternvertreterinnen und Elternvertreter der Volksschule Ardagger sammeln aktuell für eine 50 km/h-Beschränkung beim Schulzentrum Unterschriften. Seit 2017 hat eine solche 50 km/h-Beschränkung schon gegolten. Sie wurde dann mit dem Kreuzungsumbau und Verbesserung der Schulzufahrt von der Verkehrsbehörde wieder aufgehoben. Zwischenzeitliche Schreiben der Gemeinde zur Belassung oder Wiedereinführung wurden abgewiesen. Wie immer es ausgeht, hinter der Initiative steht der Willen, dass die Kinder zu Fuß oder mit dem Rad selbstständig sicher in die Schule kommen können.

Ich bin sicher, die Initiative kann auch noch zu weiteren Überlegungen zu mehr Verkehrssicherheit führen: Zum Beispiel wenn weitere Geschwindigkeitsbeschränkungen kommen, dass diese „flexibel“ an die Schulzeiten oder auch an zukünftige Veranstaltungen anzupassen sind, oder dass auch eine Radarüberwachung – allein schon für die jetzt verordnete Geschwindigkeit – installiert wird. Oder auch dass weitere bauliche Maßnahmen gesetzt werden: Ähnlich wie bei der Gutenberger Kreuzung oder jetzt neu in Stocka könnte eine Mittelinsel – zum Beispiel auch vom Sportplatz kommend – zur besseren Querung der B119 beitragen. Und schließlich ist es die Achtsamkeit von uns allen, die auch wichtig ist, denn wir alle sitzen vielmals auch im Auto!

Übrigens hier geht's nochmals zur online-Befragung unter

<https://b119.sonneniedlung.com> wo auch sie ihre Vorschläge einbringen können!



PV-Anlage mit Stromspeicher andenken

Bitte überlegen sie auch für sich und ihr Haus eine Photovoltaikanlage mit Stromspeicher. Die Stromkosten werden sich im kommenden Jahr zwar nicht erhöhen, wird mir von verschiedenen Experten gesagt. Ansteigen werden aber weiterhin die Netzdurchleitungskosten. Und damit steigt natürlich auch der Betrag auf der Stromrechnung an. Gleichzeitig sinken die Kosten für PV-Anlagen und Speicher aber weiter und das in einer Art und Weise, dass es sich auch ohne Förderung zu rechnen beginnt, Sonnenstrom vom Dach zu nutzen. Sie ersparen sich nämlich bei einer guten Berechnung derart viel Stromeinkauf, dass sie in vielen Fällen schon nach 8 bis 10 Jahren eine „Amortisation“ schaffen, die ihnen die Investitionskosten wieder durch die Einsparungen „zurückbringt“. Ihr Elektriker kann sie bei all ihren Vorhaben zum Thema übrigens bestens beraten!

Förderung für Heizkesseltausch

Aktuell gibt es wieder Förderungen für den Heizkesseltausch. Bis zu 30 % macht diese Förderung derzeit aus und ist auch bereits beantragbar. Gefördert wird allerdings nur eine Umstellung von einem „fossilen“ Energieträger auf ein erneuerbares Energiesystem. Weitere Infos zur Heizkesseltausch-Förderung finden sie auf Seite 20 dieser Gemeindezeitung.

Digitaler Akt am Gemeindeamt

Für 2026 ist die Einführung des digitalen Aktes am Gemeindeamt großes Ziel. Noch verwalteten wir am Gemeindeamt mit viel „Papier“. Sprich: Die Akte sind alle überwiegend in Ordnern und Registern abgelegt. Digitale Rechnungsläufe gibt es - ausgenommen „e-mail“ - noch nicht und auch für Sitzungen und den Gemeinderat wird alles „analog“ aufbereitet. Aktuell haben wir seit Sommer zwar schon begonnen, Papierakten einzuscannen, aber der richtige elektronische Akt ist noch in weiter Ferne.

Für 2026 haben wir uns dessen Einführung vorgenommen und wollen das auch im Budget vorsehen. Für die Mitarbeiterinnen und die Abläufe am Gemeindeamt soll es dann Erleichterung und auch Zeitsparnis bringen.

Budget für 2026 und die Folgejahre wird „knapper“

Nach den großen Investitionen des heurigen Jahres (Schule, Kindergarten, Feuerwehrhaus, Pfarrhof Kollmitzberg usw.) wird's für das Budget 2026 „knapper“. Die Einnahmenprognosen, die wir jetzt vom Bund

und dem Land bekommen haben, sind nur „schwach“ ansteigend. Die Ausgaben steigen hingegen enorm. Vor allem für die Krankenhausmitfinanzierung, für die Pflegeheimfinanzierung, für die Kinder- und Jugendwohlfahrt und für den Rettungsdienst sind Steigerungsraten von 7,6 % bis jenseits der 10 % veranschlagt. Das engt auch bei uns in der Gemeinde den finanziellen Spielraum immer mehr ein. Das bedeutet, dass wir bei Personalaufnahmen weit restriktiver werden, immer mehr Automatisierungen prüfen und auch durch Auslagerungen und Projektverschiebungen Kosten sparen werden. Eine Umsetzung des Feuerwehrhauses in Kollmitzberg zum Beispiel wird deshalb auch wahrscheinlich erst ab Spätherbst 2026 realistisch sein.

Und auch im **Gebühren- und Einnahmenbereich** müssen wir an der „Schraube“ drehen. Die Inflationsbedingten Kostensteigerungen müssen leider auch von uns weitergegeben werden. Und deshalb sind auch in dieser Gemeindezeitung auf Seite 23 die neuen Gebührensätze - soweit schon bekannt und beschlossen - für kommendes Jahr abgedruckt. Ich kann versichern, dass wir unsere Gemeinde weiter sparsam und effizient führen, aber gleichzeitig auch die Kostenanstiege mitma-

chen müssen, um auch die notwendigen Erneuerungen an der Infrastruktur ständig vornehmen zu können.

Beachte: QR Codes nun auch erstmals in der Gemeindezeitung!

Wir schreiben zwar ohnehin sehr viel in unserer Gemeindezeitung, aber immer noch gibt's „mehr Infos“ für den/die interessierte/n LeserIn. Viele sind auch im Internet zu finden. Und damit sie einfach dorthin kommen, stellen wir Ihnen seit dieser Ausgabe auch QR-Codes zu den jeweiligen Artikeln dazu.

Scannen sie diese mir ihrer Fotofunktion auf ihrem Handy ab und sie werden auf zusätzliche Wissens- und Interessenseiten verlinkt. Gleich ausprobieren würde ich sagen!

Abschließend wünsche ich Ihnen noch viele gute und für sie hoffentlich wichtige Informationen in dieser Gemeindezeitung.

Weitere Info's gibt's...

- ▶ in meinem persönlichen Blog auf: <https://hannespressl.blog>
- ▶ www.facebook.com/ardagger oder
- ▶ ganz amtlich auf der Gemeindewebsite: www.ardagger.gv.at sowie auf der ArdaggerAPP

Dein Bürgermeister:



DI Johannes Pressl
T: 0676/604 77 28
M: buergermeister@ardagger.gv.at

SPRECHTAG DES BÜRGERMEISTERS

Bitte um Terminvereinbarung

- ▶ am Gemeindeamt unter T: **07479/73 12** oder
- ▶ direkt mit Bgm. DI Johannes Pressl unter T: **0676/604 77 28**



GRATULATIONEN

Goldene Hochzeit von Hannelore & Johann Rodler

Herzliche Gratulation an Hans und Hannelore Rodler aus Ardagger Stift zur Goldenen Hochzeit! Anlässlich ihres 50-jährigen Hochzeitsjubiläums konnte Bgm. DI Johannes Pressl die Glückwünsche der Gemeinde überbringen. Familie Rodler ist im Ortszentrum von Ardagger Stift wohnhaft. Mit viel Umsicht und Aufmerksamkeit tragen die beiden seit Jahren zum gu-

ten Miteinander im Ort bei – sei es bei der Sauberkeit rund um das öffentliche WC im Feuerwehrhaus, beim rechtzeitigen Einschalten der Wasserpumpen oder einfach durch ihre aufmerksame Art, wenn irgendwo Hilfe oder ein Rat gebraucht wird. Herzlichen Dank dafür und alles Gute und vor allem viel Gesundheit für die kommenden Jahre!



Foto v.l.n.r.: Die Jubilare Johann und Hannelore Rodler. © zVg

Goldene Hochzeit von Anna & Karl Kikinger

Bgm. DI Johannes Pressl gratulierte Anna und Karl Kikinger aus Ardagger Stift herzlich zur Goldenen Hochzeit. Anna Kikinger, gebürtige Winklarnerin, war von der Eröffnung des Kindergartens in Ardagger Stift im Jahr 1976 bis zu ihrer Pensionierung 1997 als Kinderbetreuerin der Gemeinde tätig. Karl war aktiver Musikant beim Musikverein Stift Ardagger und

als gelernter Schlosser bei der Straßenmeisterei Amtstetten tätig. Ein herzliches Dankeschön auch für das schöne Gespräch über das Älterwerden und alles, was es mit sich bringt. Vielen Dank für's Zusammenhalten innerhalb der Familie Kikinger, denn die Pflege und Betreuung zu Hause, wo sich das Paar Stütze und Hilfe ist, ist bewundernswert. Alles Gute und

Goldene Hochzeit von Rosa & Josef Froschauer



Foto v.l.n.r.: Die Jubilare Josef und Rosa Froschauer.

© zVg

Herzliche Glückwünsche anlässlich der Goldenen Hochzeit konnte Bgm. DI Johannes Pressl an Rosa & Josef Froschauer überbringen. Die Beiden sind nicht nur engagierte und fitte Großeltern, sondern auch vielseitig aktiv: Rosa gestaltet mit viel Kreativität wunderschöne Türkränze, die zum Beispiel bei der Hobby-, Kunst- und Handwerksausstellung oder auch direkt bei ihr zu Hause –

gerne mit individuellem Spruch – erhältlich sind. Beide sind gerne bei den Ausflügen der Markter Senioren mit dabei und teilen eine große Leidenschaft für Musik, die sie auch ihren Kindern mit auf den Weg gegeben haben. Rosa ist außerdem als Flötistin bei der „Stifter Geignmusi“ aktiv. Wir wünschen dem Goldenen Jubelpaar alles Gute und weiterhin viel Freude und Schaffenskraft!



viel Gesundheit weiterhin! Herzliche Gratulation an das Jubelpaar sowie alles Gute und viel Gesundheit.

HÄUSER BEFLAGGEN

Alle GemeindebürgerInnen werden gebeten, anlässlich des **Landesfeiertag am 15. November 2025** ihre Häuser zu beflaggen.



GRATULATIONEN & STANDESFÄLLE

80. Geburtstag von Leopoldine Heuberger

Leopoldine Heuberger aus Stephanshart feierte im September ihren 80. Geburtstag. Bgm. DI Johannes Pressl und OV Christian Zehethofer überbrachten die herzlichsten Glückwünsche im kleinen Kreis. Früher war sie als Schulwartin an der Volksschule Stephanshart – damals noch im al-

ten Schulgebäude – tätig. Bis heute ist sie rüstig und fit, nicht zuletzt, weil sie immer schon gerne zu Fuß unterwegs ist. Besonders freut sie sich über ihre drei Kinder und ihre Enkerl, die ihr große Freude bereiten. Wir wünschen auch auf diesem Weg alles Gute und weiterhin viel Gesundheit.



Foto v.l.n.r.: OV Christian Zehethofer, Jubilarin Leopoldine Heuberger und Bgm. DI Johannes Pressl.
© zVg



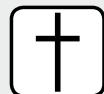
Foto v.l.n.r.: Josefa Freinhofer, Seniorenobm. Franz Schörghuber, OV Monika Raffetseder, Jubilarin Theresia Windhager, Bgm. DI Johannes Pressl und Vikar Biju Ammianikkal.
© zVg

80. Geburtstag von Theresia Windhager

Theresia Windhager aus Kollmitzberg feierte Mitte September ihren 80. Geburtstag. Dazu konnte Bgm. DI Johannes Pressl gemeinsam mit OV Monika Raffetseder und VertreterInnen der Senioren und Vikar Biju Ammianikkal die herzlichsten Glückwünsche überbringen. Gemeinsam mit ihrer Familie und Freunden feierte sie diesen Tag im Gasthaus Alpenblick. Frau Windhager ist auch heute noch eine wertvolle Stütze im Familienbetrieb „Windhager Erntetechnik“ und bringt dort ihre langjährige Erfahrung ein. Bei den Seniorenausflügen ist sie gerne mit dabei, und ihre freundliche, offene Art wird von allen sehr geschätzt. Die Marktgemeinde Ardagger wünscht der rüstigen Jubilarin weiterhin alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.



IN STILLER TRAUER GEDENKEN WIR UNSEREN VERSTORBENEN



Brandstetter Martin (56) **Stephanshart**
Amon-Brandstetter Maria (92) **Kollmitzberg**
Seba Alfred Josef (75) **Ardagger Stift**
Schmutz Ida (91) **Ardagger Markt**

GEBURT EINES KINDES DIE BESTEN WÜNSCHE ZUR GEBURT IHRES KINDES!



Gitterle Sophia Jasmin **Ardagger Markt**
Rada Samuel **Ardagger Markt**
Brandstetter Hannah **Kollmitzberg**
Kirchweger Julian **Stephanshart**
Stein Tobias Tudor **Ardagger Markt**

Gemeindeamt



Kontakt

Markt 55
3321 Ardagger Markt

Telefon: 07479/73 12
Fax: 07479/73 12-20

E-Mail: gemeinde@ardagger.gv.at
Web: www.ardagger.gv.at
FB: www.facebook.com/ardagger
Blog: hannespressl.blog

Bürgermeister

DI Johannes Pressl



0676/60 47 728
buergermeister@ardagger.gv.at

Sonja Amon



07479/73 12-13
buergerservice@ardagger.gv.at

Renate Bachleitner



07479/73 12-12
bauamt@ardagger.gv.at

Natascha Repp



07479/73 12-14
buchhaltung@ardagger.gv.at

Parteienverkehr am Gemeindeamt

MO	07.30 bis 12.00 Uhr
DI	07.30 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr
MI	kein Parteienverkehr
DO	07.30 bis 12.00 Uhr
FR	07.30 bis 12.00 Uhr



Foto: Christina Innerhuber
ist seit 13.10.2025 neu im
Gemeinderat.

© zVg

Nach dem krankheitsbedingten Ausscheiden von Herbert Gruber aus Stephanshart wurde bei der Gemeinderatssitzung am 13. Oktober 2025 Christina Innerhuber nachnominiert und einstimmig gewählt. Sie wird sich insbesondere im Schulausschuss engagieren und dort die neu gewählte Vorsitzende Bernadette Amon als Stellvertreterin unterstützen.

Christina Innerhuber kommt aus Empfing in Stephanshart, ist verheiratet, hat 2 Kinder und ist im Ort verwurzelt. Sie ist ausgebildete Pädagogin und bringt auch praktische Erfahrung mit. Bildung ist ihr „Herzensthema“, dem sie sich nun im Gemeinderat widmen wird.

Auch im Prüfungsausschuss gibt es eine Nachbesetzung: Michael Prinz aus Fuchshof in Ardagger Markt übernimmt diese Funktion.

Wir danken allen, die sich für unsere Gemeinde einsetzen, und wünschen viel Erfolg und Freude bei ihrem Engagement.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Herbert Gruber für mehr als 15 Jahre überaus engagierte Arbeit für unsere Gemeinde: Von 2010 bis 2025 als Gemeinderat und Mitglied des Prüfungsausschusses sowie von 2020 bis 2025 als Bildungsgemeinderat. Wir wünschen ihm und seiner Familie in dieser herausfordernden Zeit alles Gute, viel Kraft und vor allem baldige Besserung.

Infos zum aktuellen
Gemeinderat



VERÖFFENTLICHUNG VON MELDUNGEN

Lt. § 5 des NÖ Ehrungsgesetzes sind das Land NÖ und die Gemeinden berechtigt, Ehrungen zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich die geehrten Personen nicht dagegen schriftlich ausgesprochen haben.

Falls sie also eine Verlautbarung ihres runden Geburtstags (80., 90., 95., etc.), ihrer Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Hochzeit, etc., der Geburt ihres Kindes oder den Todesfall eines Angehörigen nicht wünschen, ersuchen wir sie, uns dies schriftlich am Gemeindeamt der Marktgemeinde Ardagger oder per E-Mail bekanntzugeben:

buergerservice@ardagger.gv.at

Impressum:

Medieninhaber & Verleger:

Marktgemeinde Ardagger
3321 Ardagger Markt, Markt 55

Verlagsort:

Ardagger

Grafik:

Sonja Amon

Satz:

Sonja Amon, Hannes Pressl

Hersteller:

Druckerei Haider

Erscheinungsort & Verlags-

postamt: 3321 Ardagger

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. DI Johannes Pressl

ID-AUSTRIA, FINANZONLINE

ID-Austria Aktivierung am Gemeindeamt

Die ID-Austria ist der moderne digitale Ausweis und Zugangsschlüssel und ersetzt die Handy-Signatur. Sie ermöglicht die sichere Online-Identifikation und digitale Unterschrift für zahlreiche Amtswege – etwa für Steuerausgleich, Wohnsitzänderung, digitaler Führerschein, ELGA-Zugang uvm. **Mehr Infos:** www.oesterreich.gv.at/id-austria

**ID Austria**Sicher.
Digital.
Persönlich.

- Registrierung am Gemeindeamt laufend **mit Terminvereinbarung:** am Gemeindeamt Ardagger bei Sonja Amon T: 07479/7312-13
- **ID-Austria-Registrierungstermine** am Gemeindeamt:
 - 📅 **Mi, 14.1.2026 von 8 bis 15 Uhr**
 - 📅 **DO, 15.1.2026 von 17 bis 20 Uhr**
 - 📅 **Mi, 21.1.2026 von 17 bis 20 Uhr**

An diesen 3 Terminen einfach ohne Terminvereinbarung am Gemeindeamt vorbei kommen.

Bitte für ihren Termin vorbereiten:

- Finger- oder Gesichtserkennung am Smartphone aktivieren.
- App „ID-Austria“ downloaden.
- Bitte bringen sie zur Registrierung ein amtliches Ausweisdokument (Reisepass, Personalausweis oder Führerschein) und ihr Smartphone mit.

WARUM SOLLTE ICH UMSTEIGEN?

Die Handy-Signatur sowie die Finanzonline-TeilnehmerIDs werden schrittweise abgeschaltet. Wer auch künftig digitale Amtswege nutzen will, sollte rechtzeitig auf ID-Austria umstellen.

WIE BEKOMME ICH DIE ID-AUSTRIA?

- Wer bereits eine Handy-Signatur hat, kann selbst online auf ID-Austria umsteigen.

FinanzOnline: seit Oktober mit zusätzlicher Sicherheit

Ab Oktober 2025 ist der Zugang zu FinanzOnline nur noch mit 2-Faktor-Authentifizierung oder ID-Austria möglich. Am einfachsten geht das mit einer ID Austria. Wer jedoch kein Smartphone hat, hat mit der 2-Faktor-Anmeldung eine Alternative. 2-Faktor-Anmeldung bedeutet: Neben Benutzername und Passwort ist ein zweiter Sicherheits-Code notwendig. Ohne diesen zweiten Schritt ist ab Oktober 2025 kein Login mehr möglich.



1. Gehen Sie auf www.finanzonline.at: Melden Sie sich wie gewohnt mit Benutzername und Passwort an.
2. Nach dem Login können sie den Vorgang per Klick auf „Registrierung Starten“ beginnen. Der Assistent zeigt Ihnen die nötigen Schritte und führt Sie durch den Prozess.
3. Wählen Sie aus, wie Sie den zweiten Code bekommen möchten: Am einfachsten mit dem **Handy** über eine App (zB „Google Authenticator“) oder am **Computer** mit einem Programm (zB „WinAuth“), wenn Sie kein Smartphone haben.
4. Auf dem Bildschirm sehen Sie einen QR-Code oder eine Zahlenreihe. Wenn Sie ein Handy verwenden, öffnen Sie die App und scannen Sie den Code. Wenn Sie am Computer bleiben, geben Sie die Zahlen ein.
5. Die App oder das Programm zeigt Ihnen nun einen kurzen Zahlencode (meist 6 Ziffern). Geben Sie diesen Code auf FinanzOnline ein. Damit ist die Verbindung eingerichtet.
6. Sie bekommen einen Sicherungs-Code (auch „Wiederherstellungscode“ genannt) per pdf. Dieses Dokument am besten ausdrucken und aufbewahren.
7. Geben sie den Bestätigungscode aus der pdf-Datei ein.
8. Im nächsten Schritt können sie ihre E-Mail-Adresse hinterlegen und erhalten eine Mail mit dem Verifizierungscode, welchen sie eingeben um den Prozess abzuschließen.

Ab jetzt läuft die Anmeldung so: Benutzername und Passwort eingeben. Dann den 6-stelligen Code aus der App oder vom Computer-Programm eintippen.

WEITERE INFOS & ANLEITUNGbmf.gv.at/2fa

SPRECHTAGE & NOTDIENSTE

Ärztebereitschaftsdienst

NOVEMBER 2025 VON 8 BIS 14 UHR

8. | 9. Dr. Spreitzer
15. | 16. kein Ärztnotdienst
22. | 23. Dr. Heschl
29. | 30. kein Ärztenotdienst

DEZEMBER 2025 VON 8 BIS 14 UHR

6.-8. Dr. Edlmayr
13. | 14. Gruppenpraxis Dr. Freynhofer
20. | 21. Gruppenpraxis Dr. Höllrigl-Raduly
24. Dr. Heschl
25.-27. kein Ärztenotdienst
28. Dr. Spreitzer
31. Dr. Edlmayr

Die Ordinationszeiten sind von 9-11 Uhr, die Bereitschaft von 8-14 Uhr. Sollte kein Ärztebereitschaftsdienst vorgesehen sein oder außerhalb der Bereitschaftszeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an:

- ▶ Gesundheitshotline 1450
- ▶ Rettung 144 (in lebensbedrohenden Situationen)
- ▶ NÖ Ärztedienst 141 von 19-7 Uhr

Weitere Termine & Infos:

www.arztnoe.at

KONTAKTDATEN DER ÄRZTE

- ▶ **Gruppenpraxis Dr. Karin Höllrigl-Raduly & Dr. Ferenc Raduly:** Marktplatz 4, 3321 Ardagger Markt, T: 07479/74 39
- ▶ **Gruppenpraxis MR Dr. Karl & MR Dr. Gabriele Freynhofer:** Höhenstr. 14, 3323 Neustadt/D., T: 07471/22 80
- ▶ **Dr. Bettina Rathgeb:** Hainstetten 99, 3322 Viehdorf, T: 07472/622 52
- ▶ **Gruppenpraxis Dr. Rudolf Heschl:** Stadlweg 1, 3312 Oed bei Amstetten, T: 07478/445
- ▶ **Dr. Isabella Spreitzer:** Martinusstr. 10, 3361 Aschbach-Markt, T: 07476/774 75
- ▶ **Dr. Sylvia Edlmayr:** Markt 10, 3314 Strengberg T: 07432/222 39 oder 0660/480 22 21



BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT AMSTETTEN

Preinsbacherstr. 11, 3300 Amstetten, T: 07472/90 25, MO - FR von 8 - 12 Uhr | DI von 14 - 19 Uhr. Terminvereinbarungen T: 07472/90 25-26800 od. www.noe.gv.at/noe/Amstetten/Bezirkshauptmannschaft_Amstetten

KONSUMENTENBERATUNG

Kammer für Arbeiter und Angestellte, Wiener Str. 55, 3300 Amstetten: jeden FR von 8.30 - 12 Uhr, Terminvereinbarung T: 05 7171-25150, tel. Beratung: 05/7171 23000 (MO bis FR 8 - 13 Uhr)

SOZIALVERSICHERUNG DER SELBSTÄNDIGEN

Bezirksbauernkammer Amstetten, Kaspar-Brunner-Straße 18, 3300 Amstetten: 8.30-12 und 13-15 Uhr am 12.11., 26.11., 3.12., 10.12. | **Wirtschaftskammer Amstetten**, Leopold-Maderthaner-Platz 1, 3300 Amstetten: 8-12 und 13-15 Uhr: 19.11., 01.12., 17.12., www.svs.at, Ausweis mitbringen! Terminvereinbarungen unter T: 050/808 808

KRIEGSOPFER- & BEHINDERTENVERBAND

Kammer für Arbeiter u. Angestellte, Wiener Str. 55, 3300 Amstetten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9 - 12 Uhr, Terminvereinbarungen unter T: 01/406 15 86-47 www.kobv.at

FINANZAMT AMSTETTEN

Graben 7, 3300 Amstetten, T: 050 233 233; MO, DI, MI, FR von 7.30 - 12 Uhr | DO: 7.30 - 15.30 Uhr, nur nach Terminvereinbarung, www.bmf.gv.at

PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

bei der Österreichischen Gesundheitskasse: Anzengruberstr. 8, 3300 Amstetten. Terminvereinbarung unter T: 05 03 03-32 170, www.pv.at/sprechtag

NÖ ENERGIE- & UMWELTAGENTUR GMBH

3300 Amstetten, Wiener Str. 22/1.OG/6, T: 07472/614 86, www.enu.at, MO - DO - 13 Uhr

NOTRUF FÜR OPFER VON VERBRECHEN

T: 0800/112 112, www.opfer-notruf.at

SOOGUT-MARKT AMSTETTEN (SOMA)

Wagmeisterstr. 7, 3300 Amstetten; Öffnungszeiten: MO - FR 10 - 14 Uhr, SA 9 - 12 Uhr, www.soogut.at

FRAUENBERATUNG MOSTVIERTEL

Hauptplatz 21, 3300 Amstetten, T: 07472/63297: MO: 8 - 12 Uhr, MI und DO: 8 - 16 Uhr www.frauenberatung.co.at

GEMEINDE DIENSTLEISTUNGSVERBAND REGION AMSTETTEN FÜR UMWELTSCHUTZ UND ABGABEN

Mostviertelplatz 1, 3362 Öhling: MO - DO: 7.30 - 12 und 13 - 16 Uhr; FR: 7.30 - 12 Uhr, T: 07475/533 40 200; www.gda.gv.at

SELBSTHILFEGRUPPE SCHWERHÖRIGE

im Landesklinikum Amstetten, Vortragssaal Haus C, 5. OG: Jeden 1. Dienstag im Monat Feb., April, Juni, Sept., Nov. und Dez. um 18 Uhr.

SPRECHTAGE, NOTDIENSTE & TERMINE

GESUNDES ARDAGGER | Tut gut!

Spielgruppe Wichteltreff mit Regina Schoder

Die Spielgruppe Wichteltreff lädt alle Kinder ab ca. 1,5 Jahren ein, in einer spielerischen Atmosphäre die Welt zu entdecken. Unter der Begleitung von Spielgruppenleiterin Regina Schoder können die Kleinsten singen, basteln, spielen und erste Freundschaften knüpfen.

Termine: Mittwochs ab 24. Sept. 2025
9 bis 10.30 Uhr

Ort: Moar-Haus Stephanshart
Dorfplatz 1, 3321 Stephanshart
1. Obergeschoss

Kosten: € 80 für 10 Einheiten

Anmeldung & Infos:
Spielgruppenleiterin Regina Schoder
T: 0664/52 42 198, E: regina.schoder@aon.at

Das Gesunde Gemeinde-Team freut sich auf Ihre Teilnahme!

www.gesund.leben.tut.gut

Rechtsberatung



Rechtsanwalt Dr. Martin Brandstetter führt kostenlose Rechtsberatungen für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger am Gemeindeamt durch.

Bei Interesse melden sie sich bitte zur **Terminvergabe bis Freitag vor dem Rechtsberatungstermin** am Gemeindeamt (T: 07479/73 12) an!

Der nächsten Termine:

- Dienstag, 13. November 2025, 17 Uhr**
 Dienstag, 4. Dezember 2025
 jeweils ab 17 Uhr

Zahnärztenotdienst

NOVEMBER 2025 VON 9 BIS 13 UHR

- 8.|9. Dr. Gusenleitner, Aschbach, T: 07476/766 00
15.|16. DDr. Fengler, Mauer, T: 07475/545 95
22.|23. Dr. Graur-Berjawi, Neufurth, T: 07475/523 50
29.|30. DDr. Fengler, Mauer, T: 07475/545 95

DEZEMBER 2025 VON 9 BIS 13 UHR

- 6.|7. Dr. Gugler, Strengberg, T: 07432/2540
8. Dr. Gugler, Strengberg, T: 07432/2540
13.|14. Dr. Nussmüller, Ybbs, T: 07412/524 61
20.|21. Dr. Rehart, Wieselburg, T: 07416/535 53
24. Dr. Johannes Gugler, Ardagger, T: 07479/68 68
25.|26. Dr. Johannes Gugler, Ardagger, T: 07479/68 68

Termine & weitere Infos:
noe.zahnaerztekammer.at

Apothekennotdienst



NOTDIENSTTERMINE ONLINE

Die zuständige Apotheke, welche für den Notdienstbetrieb zur Verfügung steht, finden sie auf der Website der Apothekerkammer NÖ. Hier sind die Notdienst-Termine online ersichtlich: <https://apo24.at>

KONTAKTDATEN DER APOTHEKEN IN AMSTETTEN

- Elias-Apotheke**
Reichsstraße 24a, 3300 Amstetten
T: 07472/281 07, www.elias-apo.at
- Mariahilf-Apotheke**
Wiener Str. 21, 3300 Amstetten
T: 07472/627 11, www.apotheke-mariahilf.at
- Stadion-Apotheke**
Ybbsstraße 35, 3300 Amstetten
T: 07472/658 65, www.stadion-apotheke.at
- Stadt-Apotheke**
Hauptplatz 17-19, 3300 Amstetten
T: 07472/622 33, www.stadt-apo.at
- CCA-Apotheke**
Waidhofner Str. 1, 3300 Amstetten
T: 07472/626 37

GESUNDE GEMEINDE



Herzliche Einladung zum Arbeitskreis Gesunde Gemeinde

Der ehrenamtliche Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde trifft sich laufend zu Sitzungen bzw. bei gemeinsamen Projekten. Sie möchten gerne mitarbeiten und ihre Erfahrungen bzw. ihr Wissen einbringen?

Die Gesunde Gemeinde Ardagger lädt herzlich zur nächsten Arbeitskreis-Sitzung ein:

- 🕒 Donnerstag, 27. November 2025, 19 Uhr
- 📍 Sitzungssaal Gemeindeamt Ardagger Markt, Markt 55
- ➡ Bitte den Hintereingang benutzen!

Tagesordnung:

- ▶ Kindergartenskikurs
- ▶ Planung des Jahres 2026
- ▶ Ideenfindung für weitere Aktivitäten

Alle Interessierten sind eingeladen, mitzuwirken, eigene Ideen einzubringen und den Weg einer gesunden Gemeinde aktiv mitzugestalten. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen!



Infos & Fragen?

Arbeitskreisleiterin **Michaela Salzmann-Naderer**
T: 0650/830 31 80 bzw.
E: michi.naderer@aon.at

Infoveranstaltung
Letzte Hilfe Kurs
Am Ende wissen, wie es geht

Sterben gehört untrennbar zum Leben dazu – so selbstverständlich wie die Geburt. Viele Menschen fühlen sich angesichts dieses Themas hilflos, doch gerade am Lebensende sind Zuwendung und menschliche Nähe besonders wichtig. Dieser Vortrag möchte Mut machen, das Sterben nicht zu verdrängen, sondern als natürlichen Teil unseres Daseins zu begreifen und dadurch offener und bewusster damit umzugehen. Die Teilnehmerinnen erhalten ein kleines 1x1 bzw. Handwerkszeug zur Begleitung von Sterbenden.

Datum: 20. November 2025 14 Uhr, Dauer: 4 Stunden Kosten: € 20,--	Ort: Pfarrheim in Ardagger Stift Stift 15, 3321 Ardagger Stift
--	---

Vortragende: **Manuela Schwabe** (Hospizteam Caritas)
DGKP, Palliativfachkraft, Familientrauerbegleiterin
und **Sandra Mellek, BSc.**, Palliativfachkraft

Anmeldung: **Gemeindeamt Ardagger | Fr. Amon**
T: 07479/7312-13 | E: buergerservice@ardagger.gv.at

Die Gesunde Gemeinde-Team freut sich auf Ihre Teilnahme!

[Facebook](https://www.facebook.com/gesund.leben.tut.gut) [Instagram](https://www.instagram.com/gesund.leben.tut.gut) gesund.leben.tut.gut

Ein Vortrag für Menschen, die zuhause Pflege leisten.
STARK & GELASSEN

Weil sie selbst wichtig sind | Weil sie auch auf sich achten sollen

Pflege kostet Kraft – körperlich und seelisch. Oft gehen pflegende Angehörige dabei bis an ihre Grenzen. Umso wichtiger ist es, auf sich selbst zu achten. Der Vortrag „Stark und gelassen“ richtet sich an Menschen, die zuhause Pflege leisten.

Datum:
12. November 2025
17 Uhr
Kosten: € 14,--

Ort: Moar-Haus
ehem. Volksschule
Dorfplatz 1, 3321 Stephanshart

Das erwartet sie:
► Verständnis von Demenz und der Umgang mit Demenzkranken.
► Finden Sie Wege, mit Stress umzugehen und neue Kraft zu schöpfen.
► Sie treffen Menschen, die wirklich verstehen, wie es Ihnen geht.
► Sie bekommen praktische Tipps & Infos für die Pflege zu Hause.

Vortragende: **Stephanie Illich & Elisabeth Schäffer**
beide Diplom Krankenschwestern, Lebens- & Sozialberaterinnen in Ausbildung unter Supervision

Anmeldung: **Gemeindeamt Ardagger | Fr. Amon**
T: 07479/7312-13 | E: buergerservice@ardagger.gv.at

Die Gesunde Gemeinde-Team freut sich auf Ihre Teilnahme!

[Facebook](https://www.facebook.com/gesund.leben.tut.gut) [Instagram](https://www.instagram.com/gesund.leben.tut.gut) [www.noetutgut.at](http://noetutgut.at)

Infoveranstaltung
Letzte Hilfe Kurs
Am Ende wissen, wie es geht

Sterben gehört untrennbar zum Leben dazu – so selbstverständlich wie die Geburt. Viele Menschen fühlen sich angesichts dieses Themas hilflos, doch gerade am Lebensende sind Zuwendung und menschliche Nähe besonders wichtig. Dieser Vortrag möchte Mut machen, das Sterben nicht zu verdrängen, sondern als natürlichen Teil unseres Daseins zu begreifen und dadurch offener und bewusster damit umzugehen. Die Teilnehmerinnen erhalten ein kleines 1x1 bzw. Handwerkszeug zur Begleitung von Sterbenden.

Datum: 20. November 2025 14 Uhr, Dauer: 4 Stunden Kosten: € 20,--	Ort: Pfarrheim in Ardagger Stift Stift 15, 3321 Ardagger Stift
--	---

Vortragende: **Manuela Schwabe** (Hospizteam Caritas)
DGKP, Palliativfachkraft, Familientrauerbegleiterin
und **Sandra Mellek, BSc.**, Palliativfachkraft

Anmeldung: **Gemeindeamt Ardagger | Fr. Amon**
T: 07479/7312-13 | E: buergerservice@ardagger.gv.at

Die Gesunde Gemeinde-Team freut sich auf Ihre Teilnahme!

[Facebook](https://www.facebook.com/gesund.leben.tut.gut) [Instagram](https://www.instagram.com/gesund.leben.tut.gut) gesund.leben.tut.gut

Ein Vortrag für Menschen, die zuhause Pflege leisten.
STARK & GELASSEN

Weil sie selbst wichtig sind | Weil sie auch auf sich achten sollen

Pflege kostet Kraft – körperlich und seelisch. Oft gehen pflegende Angehörige dabei bis an ihre Grenzen. Umso wichtiger ist es, auf sich selbst zu achten. Der Vortrag „Stark und gelassen“ richtet sich an Menschen, die zuhause Pflege leisten.

Datum:
12. November 2025
17 Uhr
Kosten: € 14,--

Ort: Moar-Haus
ehem. Volksschule
Dorfplatz 1, 3321 Stephanshart

Das erwartet sie:
► Verständnis von Demenz und der Umgang mit Demenzkranken.
► Finden Sie Wege, mit Stress umzugehen und neue Kraft zu schöpfen.
► Sie treffen Menschen, die wirklich verstehen, wie es Ihnen geht.
► Sie bekommen praktische Tipps & Infos für die Pflege zu Hause.

Vortragende: **Stephanie Illich & Elisabeth Schäffer**
beide Diplom Krankenschwestern, Lebens- & Sozialberaterinnen in Ausbildung unter Supervision

Anmeldung: **Gemeindeamt Ardagger | Fr. Amon**
T: 07479/7312-13 | E: buergerservice@ardagger.gv.at

Die Gesunde Gemeinde-Team freut sich auf Ihre Teilnahme!

[Facebook](https://www.facebook.com/gesund.leben.tut.gut) [Instagram](https://www.instagram.com/gesund.leben.tut.gut) [www.noetutgut.at](http://noetutgut.at)



GESUNDE GEMEINDE

Skikurs für Kindergartenkinder



Die Gesunde Gemeinde Ardagger plant für Kindergartenkinder ab 4 Jahren: **5 Tage von 19. bis 23.**

Jänner 2026 täglich von ca. 8 bis 16 Uhr auf der Forsteralm einen Kindergartenskikurs. Die Kurskosten werden in der Ausschreibung bekannt gegeben.

ANMELDUNG & INFOS

Ein **Elternabend** wird am 20. November 2025, 19.30 Uhr beim Hauerhof in Hauersdorf stattfinden. Die Anmeldung ist bis 7.1.2026 am Gemeindeamt möglich. Weitere Infos dazu folgen direkt über die Kindergärten.

BETREUER:INNEN

Die Gesunde Gemeinde sucht für den Kindergartenskikurs BetreuerInnen. Die

Skischule Forsteralm wird uns mit staatlich geprüften SkilehrerInnen unterstützen. Die Gesunde Gemeinde sucht engagierte Eltern, die diese tolle Woche mitgestalten möchten. Es geht vor allem um die Betreuung der Kinder während der Busfahrt, beim Skifahren und in der Mittagspause.

Wenn Sie gerne bei der Organisation mithelfen oder als Begleitperson mitfahren möchten, dann melden Sie sich bitte einfach am Gemeindeamt unter T: 07479/73 12 oder bei der Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Ardagger **Michaela Salzmann-Naderer unter T: 0650/830 31 80 bis Ende November 2025**. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung und natürlich auf viel Bewegung und Spaß im Schnee.



Foto: Die kleinen NachwuchsskifahrerInnen mit ihrer Betreuerin beim Kindergartenskikurs 2022 auf der Forsteralm. © zVg

WIR(T)zeit statt Einsamkeit Gemeinsam statt allein im Alter

„WIR(T)zeit statt Einsamkeit“: Kommen wir zusammen – zu einer schönen gemeinsamen Zeit mit einem herhaften Essen und guten Gesprächen.

Warum ist das so wertvoll? Weil Gemeinschaft uns stärkt. Weil Zuhören und Erzählen gut tut. Und weil jeder Mensch – egal in welchem Alter – das Bedürfnis nach Aufmerksamkeit und Freude hat.

TERMINE:

- ▶ **Ardagger Markt:** jeden 2. Donnerstag im Monat
- ▶ **Ardagger Stift:** 1x/Monat abwechselnd Mittwoch/Donnerstag
- ▶ **Kollmitzberg:** jeden 2. Donnerstag im Monat
- ▶ **Stephanshart:** jeden 3. Donnerstag im Monat

Wir treffen uns in jeder KG, abwechselnd bei den ortsansässigen Wirten.

Anmelde-Kontakt SeniorenObmann/Obfrau:
Ardagger Markt: Gottfried Burgstaller, 0664/373 69 59, gottburg@o2o.at
Ardagger Stift: Josef Deutenhäuser, 0664/303 42 88, deutenhäuser@direkt.at
Kollmitzberg: Anna Aigner, 0664/734 433 25, anna.aigner@grm.at
Stephanshart: Leopoldine Eiser, 0664/923 71 34, eiser@pgv.at

Sie sind herzlich eingeladen, bei unserer WIR(T)zeit, den „Mittagsstammischen“ in unserer Gemeinde mit dabei zu sein. Bringt gern Freunde oder Nachbarn mit – je mehr wir sind, desto schöner wird es. Denn: Gemeinsam schmeckt das Essen besser...und das Leben auch.

www.gesund.leben.tut.gut www.noestutgut.at

Biete - Suche - Jobbörse

- ▶ **Adeg Seba**, Ardagger Markt sucht **MitarbeiterIn für Feinkost**. Infos: Manfred Seba T: 0676/507 43 51 oder office@sebagastro.at
- ▶ **Gasthof Alpenblick**, Kollmitzberg sucht **Restaurantfachmann/frau**. Infos: Herr Grünberger T: 07479/75 15.
- ▶ Gesucht wird eine nette, sorgfältige **Putzhilfe** für eine Wohnung in Ardagger Stift. Arbeitszeit flexibel, ca. 6 Stunden/Monat. Gute Deutschkenntnisse erwünscht. Infos: 0664/125 88 32.
- ▶ **Assist Amstette** sucht eine **Behindertenfachkraft** für den Bereich Tagesstruktur. Infos: Mag. Annemarie Leberzipf, MA E: annemarie.leberzipf@assist.or.at
- ▶ **Doka GmbH** sucht **Lehrlinge**: Maschinenbau-, Oberflächen-, Schweiß-, Holz-, ElektrotechnikerIn, Mechatronik, Betonbau, Betriebslogistik, (Bau)technische ZeichnerIn, IT-Technik,... **Tag der Lehrberufe:** 19. & 20.11.2025 10-18 Uhr. Infos: T: 07472/6050 | www.doka.com/lehre
- ▶ **Tageseinrichtung** der Gesellschaft für ganzheitliche Förderung sucht ab Aug./Sept. 2026 eine/n **Zivildie-nerIn**. Infos: 07479/6102 | ardagger@gfg.at

Nähere Infos & weitere Jobangebote finden sie laufend auf: www.ardagger.gv.at/job-boerse



Stellenausschreibung Elementarpädagogin



Die Marktgemeinde Ardagger sucht für die Kleinstkindbetreuungseinrichtung „Zwergerlgarten“ eine Elementarpädagogin für 3 Tage in der Woche mit einem Beschäftigungsmaß von 20 Wochenstunden (Dienstzeit von 07.00 bis 13.00 Uhr). Der Dienst wird abwechselnd mit einer weiteren Betreuungskraft verrichtet, so dass gemeinsam insgesamt alle 5 Tage in der Woche die Betreuung sichergestellt ist.

ERFORDERNISSE

- österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft,
- einwandfreies Vorleben,
- persönliche, gesundheitliche Eignung,
- abgeschlossene Ausbildung Elementarpädagogin
- liebevoller, verantwortungsvoller Umgang mit Kindern,

BEWERBUNGEN...

...sind unter Anschluss folgender Unterlagen möglich:

- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Ausbildungszertifikat
- Strafregisterauszug (kann nachgereicht werden)
- Lebenslauf

ENTLOHNUNG

Die Entlohnung erfolgt nach dem NÖ GBedG 2025.

INFOS

Marktgemeinde Ardagger, Natascha Repp
T: 07479/7312-14, E: buchhaltung@ardagger.gv.at

GESUNDES ARDAGGER | **Tut gut!**

KinderYoga

mit Katharina Schadauer

Warum ist Yoga für Kinder so wertvoll? Das Konzentrationsvermögen steigt, die körperliche Fitness, Koordination, das Selbstvertrauen. Der schönste Benefit aber geht in die Tiefe: Mitgefühl. Für das eigene Befinden und schließlich auch nach außen hin. Die kindliche und jugendliche Entwicklungszeit kann viel Chaos im Inneren auslösen. Yoga gibt dir die Werkzeuge, dieses leichter zu ordnen und einen sicheren Kraftplatz in dir zu finden.

Start: 4. Nov. 2025 bis 21. Jänner 2026
Kinder-Gruppe, 5 bis 10 Jahre: 15.30 bis 16.30 Uhr
Teenie-Gruppe, 11-15 Jahre: 16.45 bis 17.45 Uhr

Ort: Turnsaal Moar-Haus
Dorfplatz 1, 3321 Stephanshart

Kosten: € 135,-- für 9 Einheiten

Infos & Anmeldung bei Katharina Schadauer
Kinder-Yoga-Pädagogin T: 0676/909 44 19
Yoga-Pädagogin E: katharina82@gmx.at

Das Gesunde Gemeinde-Team freut sich auf Ihre Teilnahme!

Yoga mit Katharina

[gesund.leben.tut.gut](https://www.facebook.com/gesund.leben.tut.gut) www.noetigtgut.at

SCHULINFOTAGE

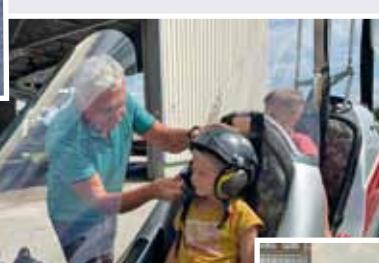
- Tag der offenen Tür in der **HLW Amstetten**: 21.11.2025 | 17-20 Uhr sowie 22.11.2025 | 9-12 Uhr. www.hlwamstetten.ac.at
- Tag der offenen Tür im **Europagymnasium Baumgartenberg**: 16.1.2026 | 14 - 16.30 Uhr, Elterninfoabend: 20.11.2025 | 18.30 Uhr, www.eurogym.info
- Open-House -Days in der **BASOP/BBS Baumgartenberg**: 5.11.2025 | 14 -16.30 Uhr sowie am 23.1.2026 | 14-16.30 Uhr, www.basop.at
- Schulinfotage in der **Landwirtschaftlichen Fachschule Gießhübl**: 9.1.2026 | 13-17 Uhr. www.lfs-giesshuebl.ac.at
- Infoabend in den **Schulen für wirtschaftliche und soziale Berufe Erla**: 21.1.2026 | 17 - 19 Uhr. www.fachschulenerla.ac.at
- Open house in der **HLW Haag**: Tag der offenen Tür: Fr, 21.11. 2025 | 17 - 20 Uhr & Sa, 22.11.2025 | 9 - 12 Uhr. www.hlwhaag.ac.at
- Tage der offenen Tür in der **HTL Steyr**: 23.1.2026 | 13 - 17 Uhr & 24.1.2026 | 8 - 11.30 Uhr. www.htl-steyr.ac.at
- Tag der offenen Tür in den **Franziskanischen Schulen Amstetten** (Wirtschaftsschulen, bafep): 14.11. 2025 | 13 - 18 Uhr, www.franziskanerinnen-amstetten.at
- Infodays in der **Handeslakademie/Handelsschule Amstetten**: 16.1.2026 | 13.30 -17.30 Uhr. www.hakamstetten.at
- Tag der offenen Tür in der **HTL Waidhofen**: Fr, 21.11.2025 | 13 - 17 Uhr & Sa, 22.11.2025 | 8.30 - 12 Uhr, www.htlwy.at

KINDERFERIENSPIEL

Ein toller Kinderferienspielsommer!

Wir dürfen auf ein ganz tolles Kinderferienspiel in den vergangenen Sommerferien zurückblicken! Das Kinderferienspiel war mit **36 Veranstaltungsterminen** ein besonderes Erlebnis und wurde sehr gut in Anspruch genommen. Insgesamt konnten an allen Veranstaltungen knapp **600 Teilnahmen** verzeichnet werden. Herzlichen Dank allen, die hier mitgewirkt haben, tolle Ideen hatten und die Freizeit der Kinder und Jugendlichen verschönert haben. Und natürlich ein großes Lob an die TeilnehmerInnen und Teilnehmer für's Mitmachen und für Eure Begeisterung!

Viele weitere Fotos der Kinderferienspiel-Veranstaltungen finden Sie online auf: <https://ardagger.gv.at/bildergalerie>



zu den Fotos auf der
Gemeindewebsite



GESUNDE GEMEINDE

Aktuelle Förderungen im Sozial- & Pflegebereich

PFLEGE- & BETREUUNGSSCHECK

Der Pflege- und Betreuungsscheck in der Höhe von € 1.000,-- kann auch für das Jahr 2025 beantragt werden. Voraussetzung ist die Pflegestufe 3 oder eine nachgewiesene Demenz-erkrankung. Mitzubringen sind: IBAN, Versicherungsnummer, bei Demenzerkrankung eine ärztliche Bestätigung und Vollmacht (sollte der/die Pflegebedürftige den Antrag nicht selbst stellen können).

Antrag bis 31. Dez. 2025** stellen:

- ▶ Online: https://www.noe.gv.at/noe/Pflege/NOe_Pflege_und_Betreuungsscheck.html
- ▶ oder persönlich am Gemeindeamt

NÖ HEIZKOSTENZUSCHUSS

Für sozial bedürftige NiederösterreicherInnen gibt es wieder einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,--.

Voraussetzungen:

- ▶ österreichische Staatsbürger, EWR-Staatsangehörige, Drittstaatenangehörige mit Aufenthaltstitel "Dauer-aufenthalt-EU",
- ▶ Hauptwohnsitz in NÖ, seit mind. 6 Monaten vor Antragstellung,
- ▶ Monatliche Bruttoeinkünfte, die den Ausgleichszulagenrichtsatz gem. § 293 ASVG nicht überschreiten.

Ausgenommen sind: Personen, die keinen eigenen Haushalt führen, Sozialhilfe-BezieherInnen, Personen, die in Heimen untergebracht sind, Personen, die keinen Heizaufwand haben (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate,...) sowie Personen, mit Einkommen aus selbständiger Tätigkeit beziehen (ausser Kleinstunternehmen mit einem Umsatz von bis zu € 55.000,--/Jahr aus dem Vorjahresumsatz).

Was muss ich tun? Sie können den Heizkostenzuschuss am Gemeindeamt bis 31.3.2026 beantragen! Mitzubringen:

- ▶ Pensions- oder Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen
- ▶ Bankverbindung und Sozialversicherungsnummer

URLAUBSAKTION PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Gefördert werden Personen, die pflegebedürftige Angehörige – welche zum Zeitpunkt des Urlaubs Pflegestufe 3 beziehen – als Hauptpflegeperson betreuen. Der Zuschuss für einen Urlaub in Österreich beträgt max. € 175,-- bzw. wenn der Urlaub in Niederösterreich verbracht wird max. € 225,--.

Weitere Infos:

https://www.noe.gv.at/noe/pflege/urlaubsaktion_fuer_pflegende_an gehoerige.html

ANGEHÖRIGENBONUS

Personen, die nahe Angehörige in häuslicher Umgebung seit mehr als einem Jahr pflegen, können einen Antrag auf Angehörigenbonus stellen wenn

- ▶ sie sich aufgrund der Pflegetätigkeit in der Pensionsversicherung selbst- oder weiterversichert haben,
- ▶ oder das Nettoeinkommen der Pflegeperson weniger als € 1.594,50 beträgt,
- ▶ und zumindest Pflegegeldstufe 4 bezogen wird.

Der Angehörigenbonus beträgt € 130,80 pro Monat und wird von der pflegegeldauszahlenden Stelle ausbezahlt.

Antragstellung:

- ▶ Der Antrag kann beim zuständigen Pensionsversicherungsträger gestellt werden.

FÖRDERUNG BARRIEREFREIES WOHNEN

Für barrierefreies Wohnen gibt es in Niederösterreich eine besondere Förderung. Dabei können im Rahmen der Wohnbauförderung 25 Zusatzpunkte vergeben werden, wenn Wohnungen barrierefrei zugänglich sind und selbstständiges Wohnen im Alter oder bei Behinderung ermöglichen. Diese Punkte wirken sich auf den Zinszuschuss der Wohnbauförderung aus und verbessern damit die Förderkonditionen.

Antragstellung:

https://www.noe.gv.at/noe/Bauen-Neubau/Foerderung_Wohnbaufoerderung_Wohnungsbau.html

BRAUCHEN SIE HILFE?

- ▶ Am Gemeindeamt unterstützen wir gerne bei der Antragstellung für diese Förderungen.



© pixabay

GESUNDE GEMEINDE

Kraft aus der Natur – Nüsse und Samen als gesunde Energiequellen

Wenn die Tage kürzer werden und die Temperaturen sinken, braucht der Körper besonders viele Nährstoffe. Nüsse und Samen sind kleine Kraftpakete – sie liefern hochwertige Fette, Eiweiß, Ballaststoffe sowie wichtige Vitamine und Mineralstoffe.

Nüsse wie Walnüsse, Haselnüsse, Mandeln oder Cashews enthalten wertvolle Omega-3-Fettsäuren, die Herz und Gehirn stärken. Schon eine kleine Handvoll pro Tag kann das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen senken.

Samen wie Sonnenblumen-, Kürbis-, Chia- oder Leinsamen versorgen den Körper mit Zink, Magnesium und Eisen – ideal zur Unterstützung des Immunsystems in der kalten Jahreszeit.

Tipp:

Nüsse und Samen schmecken nicht nur pur, sondern auch im Frühstücksmüsli, über den Salat gestreut oder als Topping auf Suppen.

Doch Achtung: Sie sind kalorienreich – eine kleine Portion (eine Handvoll täglich) genügt, um von den gesunden Inhaltsstoffen zu profitieren.



Grübelchen-Malwettbewerb der Kleinregion Donau-Ybbsfeld

Unter dem Motto „**Mal dein Grübelchen**“ fand in den Sommerferien ein **Malwettbewerb** in der Kleinregion Donau/Ybbsfeld statt, der Kinder und Jugendliche dazu einlud, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen. Sehr viele Kinder und Jugendliche aus der Marktgemeinde Ardag-ger und der Kleinregion folgten dieser Einladung und reichten farbenfrohe, beeindruckende und fantasievolle Kunstwerke ein. Die Bilder spiegeln nicht nur das kreative Talent der jungen Künstlerinnen und Künstler wider, sondern auch ihre Gedanken zu Themen psychische Gesundheit im Kindesalter.

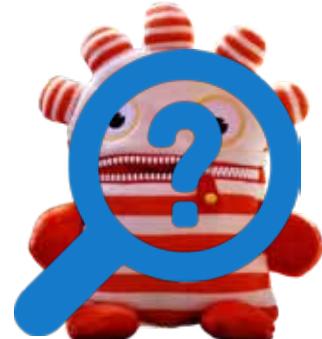
Initiiert wurde der Wettbewerb von den Sozialkoordinatoren der Kleinregion Donau/Ybbsfeld, um kreative Ausdrucksformen zu fördern und jungen Talenten eine Plattform zu bieten, ein ganz persönliches Sorgen-Grübelchen zu kreieren. *Wie fühlt es sich an, wenn Gedanken einfach nicht stillstehen wollen? Wenn Grübeleien kommen und alles schwer machen – auch für Kinder?*

Im Mittelpunkt steht Grübelchen – ein kleines, wuscheliges Wesen, das dann auftaucht, wenn Kinder sich Sorgen machen, nicht schlafen können oder denken, sie seien „nicht gut genug“. Grübelchen steht sinnbildlich für das innere Gedankenchaos, das viele Kinder kennen – aber oft nicht benennen können.

Die Initiative zeigt: Grübeln ist menschlich – aber man kann lernen, damit umzugehen. Mit kindgerechten Initiativen will das Projekt Kindern Mut machen und Werkzeuge an die Hand geben, um mit belastenden Gefühlen besser umzugehen.

Das Projekt ist Teil der begleitenden Bildungsmaßnahmen zur **NÖ Landesausstellung 2026**, die unter dem Titel „Wunder Mensch – Seelische Gesundheit im Wandel der Zeit“ neue Perspektiven auf psychisches Wohlbefinden eröffnet. Die SozialkoordinatorInnen aus der Kleinregion Donau/Ybbsfeld haben nun die schwierige Aufgabe, aus den zahlreichen Einsendungen einen Gewinner auszuwählen. „Wir sind beeindruckt von der Vielfalt und Tiefe der eingereichten Bilder“, sagte Kleinregionssprecherin Karin Ebner. „Es zeigt, wie wichtig es ist, Kindern Räume für kreative Entfaltung zu bieten“ und bedankt sich ganz herzlich bei allen Kindern und Jugendlichen, die ihre Bilder und Kunstwerke eingesendet haben.

Es war gar nicht so leicht, eine Auswahl zu treffen – denn eigentlich sind alle Gewinner! Jedes Bild ist etwas ganz Besonderes – und macht die Welt bunter!





Gewalt hat viele Gesichter...

Gemeinsam gegen häusliche Gewalt an Frauen

© pixabay

Gewalt tritt in allen Teilen unserer Gesellschaft auf – in unterschiedlichsten Formen und Situationen. Häufig richtet sie sich gegen Frauen und Kinder. Schlagzeilen über einen neuerlichen Femizid lösen Betroffenheit aus. Viele fragen sich, ob ein solcher Mord nicht hätte verhindert werden können. Zivilcourage kann Teil der Lösung sein. Doch viele Menschen sind unsicher: *Gefährde ich mich selbst, wenn ich eingreife? Habe ich überhaupt das Recht, mich in eine fremde Beziehung einzumischen? Was, wenn ich mich irre und jemanden zu Unrecht verdächtige?*

Antworten darauf finden sie auch auf der Website www.stopp-gewalt.at. Sie erklärt, woran häusliche Gewalt er-



WENN SIE HILFE BRAUCHEN:

In Niederösterreich gibt es ein gut ausgebautes Netzwerk an Einrichtungen, die Hilfe in Notlagen bieten:

1. **Frauenhelpline** gegen Gewalt (0-24h)
0800 222 555
2. **NÖ Frauentelefon** 0800 800 810
3. **Frauenberatung** www.frauenberatung-noe.at

kannt werden kann und wie man richtig reagiert.

Vor allem sogenannte Multiplikatoren – also Menschen, die mit vielen anderen in Kontakt stehen – spielen eine wichtige Rolle. Sie können Anzeichen erkennen und als erste Ansprechpersonen helfen.

Wichtig ist dabei:

- ▶ Hören Sie einer Frau offen und unvoreingenommen zu.
- ▶ Zeigen Sie, dass Sie die Situation bemerkt haben, vermitteln Sie Sicherheit und signalisieren Sie Hilfsbereitschaft.
- ▶ Geben Sie Information weiter, wo die Frau professionelle Unterstützung erhalten kann.

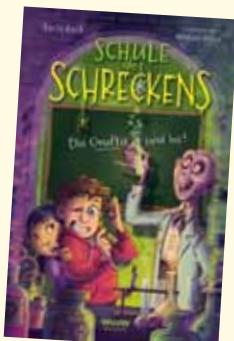
BuchTipp aus der Bücherei Stephanshart

Schule des Schreckens, Die Gruftis sind los
von Boris Koch

Band 1 der neuen Schulreihe! Unterricht aus dem Jenseits: »Hilfe, mein Lehrer ist ein Grufti!« Ständig fallen bei Kilian die Unterrichtsstunden aus: Lehrermangel. Was Kilian nicht weiter stört, treibt seine Eltern in den Wahnsinn. So sehr, dass sie sogar umziehen und Kilian auf eine neue Schule schicken. Denn auf dem Internat Buchenschlag im Teufelsforst soll alles anders werden.

Kilian und seine neuen Freunde

Ole und Yunai erfahren ziemlich schnell, warum: Ehemalige Lehrerinnen und Lehrer des Internats haben zu Lebzeiten geschworen, die Schule zur Not auch über den Tod hinaus zu unterstützen. Und so steigen die Untoten tagsüber aus ihrer Gruft und unterrichten die Kinder mit teils unterirdischen Lehrmethoden. Was irrwitzig klingt, ist genau das:



manchmal irre, meistens witzig - findet zumindest Kilian. Doch andere sehen diesen Pakt nicht so gelassen und planen eine teuflische Verschwörung ...

 **Bücherei**
Stephanshart
ACHTUNG NEUER STANDORT
IM OBERGESCHOSS

Dorfplatz 1 (Moar-Haus), 3321 Stephanshart
T: 07479/72 75-35

[https://buecherei-stephanshart.at](http://buecherei-stephanshart.at)
Einfache & kostenlose Entlehnung!

Die Öffnungszeiten:

- ▶ SO: 10 – 12 Uhr
- ▶ MI: 17.30 – 19.30 Uhr

Die Regale der Bücherei Stephanshart sind mit Büchern der verschiedensten Kategorien gefüllt: zB Belletristik, Biographien, Krimis, historische Romane, Kinderbücher, Sachbücher,...



UNSERE UMWELT

Grün/Strauchschnittabgabe im Frühjahr wieder möglich

Die Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt hinter dem Sportplatz in Ardagger Stift kann leider im Winter nicht gewährleistet werden, da es keine Entsorgungsmöglichkeit gibt. Bitte haben Sie Verständnis und bringen Sie Ihren Grün- und Strauchschnitt wieder im Frühjahr!

Für die Entsorgung ab dem Frühjahr bitte beachten: Verlassen Sie den Übernahmeort sauber! Entladen sie das Ladegut soweit hinten wie möglich in der Entsorgungsbox. Heruntergefallenes Laub oder Grünzeug bitte wegkehren. Grün- und Strauchschnitt trennen!

© pixabay



FUNDAMT

Fundgegenstände sind unverzüglich am Gemeindeamt abzugeben. **Sie haben etwas verloren?** Wenden Sie sich ans Fundamt der Gemeinde, wenn möglich kann Ihnen weitergeholfen werden.

Hier finden Sie eine Liste aller Gegenstände, die im Fundamt am Gemeindeamt Ardagger in letzter Zeit entgegengenommen, verwahrt wurden und vom Eigentümer nicht behoben wurden:

Schlüssel, Geldtasche, Powerbank, Uhr, Schmuck

Online-Vortrag der Energiezukunft NÖ

PV & SPEICHER

Beim Online Infovortrag erhalten Sie Infos zu den Themen Photovoltaik und Stromspeicher sowie zur Förderung. Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit sich via Live-Chat mit den ExpertInnen auszutauschen.

Programmpunkte des Infotermins:

- ▶ Vorteile einer PV-Anlage
- ▶ Kosten, Wirtschaftlichkeit und Förderungen
- ▶ Der Weg zur PV-Anlage
- ▶ Kombination mit Stromspeicher

Anmeldung & Infos:

<https://www.enu.at/termine/?event=9016>

Bauschutt-Ensorgung in verschiedenen Qualitäten nur noch in folgenden Altstoffsammelzentren möglich

Amstetten Ost
Amstetten West
St. Peter/Au
St. Valentin
Ybbsitz
Hollenstein
Neustadt/Donau



Hier werden folgende Abfälle nicht mehr angenommen:

Asbestzement
Bauschutt
Dämmstoffe
Gips
Glasabfälle (Fensterglas, Flachglas,...)



Bauschutt-Entsorgungen sind seit 1.7.2025 kostenpflichtig



<https://gda.gv.at/abfall-recycling/abfalltrennung-erklärt/hausbau/>

Bitte kein Brot & Gebäck an Wildtiere verfüttern!

Was gut gemeint ist, ist leider nicht immer gut! In der Donauau – am Treppelweg in der Nähe des Schrankens Richtung Wallsee – wurden in letzter Zeit immer wieder größere Mengen an Brotabfällen entdeckt. Diese vermeintliche „Fütterungsaktion“ kann für Wildtiere gefährlich werden: Brot schimmelt rasch und ist für viele Tiere schwer verdaulich oder gar gesundheitsschädlich. Bitte verzichten Sie daher

auf das Verfüttern von Brot und Gebäck an Wildtiere! Darauf weist Jagdaufseher Heribert Lettner aus Ardagger Markt hin.

Brot und Gebäck sind generell nicht für Wildtiere geeignet. Rehe bespielsweise fressen Gräser, Blätter, Knospen,... denn ihre Verdauung ist nicht für Küchenabfälle ausgelegt. Brot kann auch bei Wasservögeln zu Verdauungsstörungen führen, da es im Magen aufquillt.

Foto: Jäger Heribert Lettner machte schon mehrmals die Entdeckung, dass Brot in der Au entsorgt wurde.

© zVg



ZIVILSCHUTZ
Österreich



AT-Alert – Warnungen direkt aufs Handy

Beim diesjährigen Zivilschutz-Probealarm im Oktober wurde auch das neue österreichweite Warnsystem AT-Alert eingesetzt. Damit können Behörden im **Katastrophen- oder Gefahrenfall Warnmeldungen direkt an alle Handys** in einem betroffenen Gebiet senden. meldung und ohne Datenspeicherung.

AT-Alert ergänzt die bekannten Sirenenwarnungen und informiert künftig bei Naturkatastrophen, Großbränden, Chemieunfällen oder anderen Gefahrensituationen. Die höchste Warnstufe („Notfallalarm“) wird auf allen Handys angezeigt – auch bei lautlosem Betrieb. Voraussetzung ist ein aktuelles Smartphone (mindestens Android 11 oder iOS 17.4).

Die Aussendung erfolgt über das Cell-Broadcast-System, das unabhängig von Mobilfunkanbieter oder App funktioniert. Alle Geräte, die sich in einer betroffenen Funkzelle befinden, erhalten automatisch die Nachricht – ohne An-

Weitere Infos finden Sie hier
www.zivilschutz.at/at-alert

UNSERE UMWELT

Sanierungsoffensive 2026

Die Bundesregierung startet mit der Sanierungsoffensive 2026 ein Förderprogramm zur Unterstützung klimafreundlicher Heizsysteme und energetischer Gebäudesanierungen. Gefördert werden der Kesseltausch sowie der Sanierungsbonus – sowohl für Ein- und Zweifamilienhäuser und Reihenhäuser als auch für den mehrgeschossigen Wohnbau. Ab November 2025 können sich Interessierte registrieren

und Förderanträge einreichen. Insgesamt stehen bis 2030 rund 1,8 Milliarden Euro an Fördermitteln bereit. Förderfähig sind Lieferungen und Leistungen ab 3. Oktober 2025. Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihr Zuhause energieeffizient und zukunftsfähig zu machen – für mehr Wohnkomfort, Klimaschutz und Nachhaltigkeit!

Infos zur Sanierungsoffensive 2026 finden Sie hier: www.sanierungsoffensive.gv.at



© pixabay

WINTERTIPPS FÜR DEN ALLTAG

Wenn die Temperaturen sinken und der erste Schnee fällt, beginnt auch die Zeit, in der etwas mehr Aufmerksamkeit für Sicherheit und Hauspflege gefragt ist. Mit ein paar einfachen Maßnahmen können Sie sich und anderen den Winter deutlich angenehmer machen!

Sicher unterwegs

- ▶ Achten Sie auf die Winterreifenpflicht (1. November bis 15. April) – auch bei kurzen Fahrten!
- ▶ Halten Sie im Fahrzeug Eiskratzer, Schneebesen, Taschenlampe und Enteisungsspray bereit.
- ▶ Prüfen Sie regelmäßig Scheibenwischwasser und Frostschutzmittel.
- ▶ Fahren Sie mit angepasster Geschwindigkeit und ausreichend Abstand – Bremswege sind im Winter deutlich länger.

Rund um's Haus

- ▶ Reinigen und kontrollieren Sie Dachrinnen und Wassereinläufe, damit Schmelzwasser gut abfließen kann.
- ▶ Entfernen Sie Eiszapfen und Schneewächten von Dächern – sie können gefährlich werden.
- ▶ Salz sparsam einsetzen! Besser ist Sand, Splitt oder Asche – das schont Umwelt und Pflanzen.
- ▶ Prüfen Sie Ihre Außenbeleuchtung, um Wege und Eingänge sicher zu machen.
- ▶ Wie der restliche Garten sollte auch der Außenwas-

seranschluss rechtzeitig vor dem Frost gesichert werden. Gefrierendes Restwasser kann Leitungen beschädigen oder platzen lassen – das wird teuer.

Für FußgängerInnen

- ▶ Rutschfestes Schuhwerk mit gutem Profil beugt Stürzen vor.
- ▶ Tragen Sie oder ihr Kind am Schulweg reflektierende Kleidung oder Accessoires, besonders in der Dämmerung und Dunkelheit.
- ▶ Gehsteige regelmäßig räumen und streuen – das schützt Sie und Ihre Mitmenschen.

Energie & Umwelt

- ▶ Heizkörper entlüften und Thermostate prüfen – das spart Energie.
- ▶ Fenster und Türen abdichten, um Wärmeverluste zu vermeiden.
- ▶ Stoßlüften statt Dauerlüften – kurz, aber effektiv.
- ▶ Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen lassen, besonders in der Adventzeit.

Nachbarschaftshilfe

- ▶ Denken Sie an ältere oder alleinstehende Nachbarn – manchmal hilft schon eine kleine Schneeschaufelaktion oder ein kurzer Besuch.
- ▶ Gemeinsam helfen macht den Winter nicht nur sicherer, sondern auch ein Stück wärmer.

UNSERE UMWELT

Winterdienst, Schneestangen, Gehsteigräumung



§ 93: Pflichten der Anrainer

Abs. 1: EigentümerInnen von Liegenschaften in Ortsgebieten – ausgenommen jene von unverbauten, land- oder forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken – haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege (einschließlich Stiegenanlagen) in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert und bei Schnee oder Glatteis ausreichend bestreut sind. Ist ein Gehsteig oder Gehweg nicht vorhanden, ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Abs. 2: EigentümerInnen von Liegenschaften im Ortsgebiet müssen weiters dafür sorgen, dass von Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude keine Schneewächten oder Eisbildungen auf den öffentlichen Verkehrsraum fallen können.

Abs. 3: Durch die genannten Arbeiten dürfen StraßenbenutzerInnen nicht gefährdet oder behindert werden. Bitte daher den Schnee nicht auf die Fahrbahn oder in Wasserabläufe befördern!

Wenn nötig, sind gefährdete Stellen abzuschränken oder zu kennzeichnen. Achten Sie darauf, dass Wasserabläufe, Rinnenale und Beleuchtungseinrichtungen nicht verdeckt oder beschädigt werden.

Ausschneiden von Güterwegen vor dem Winter

Wir ersuchen, überhängende Äste und Holzbewuchs entlang von Güterwegen rechtzeitig vor dem Winter zu entfernen, um Schäden an Räumfahrzeugen zu vermeiden und eine sichere Befahrung bei Schneelage zu gewährleisten. Straßenbeleuchtungen sind von Bewuchs freizuhalten und Wassereinläufe regelmäßig zu säubern. Grundsätzlich ist entlang von Wegen ein Lichtraumprofil von mindestens 4,5 m Höhe und 1,5 m seitlich vom Asphaltrand freizuhalten.

Öffentliche Schneeräumung

Die Schneeräumung erfolgt

- ▶ auf Landes- und Bundesstraßen durch die Straßenmeisterei,
- ▶ auf Gemeindestraßen im Auftrag der Gemeinde.

Für die Gemeinde sind derzeit beauftragt: Michael Windhager (Kollmitzberg und Ardagger Stift) und Christoph Feigl (Ardagger Markt und Stephanhart). Sie versehen ihren Dienst im Rahmen des Maschinenringes. Gemeindearbeiter betreuen zusätzlich überregionale Geh- und Radwege, Müllinseln und öffentliche Plätze.

Damit die Räumung effizient erfolgen kann, werden die AnrainerInnen ersucht, beidseitig Schneestangen entlang von Gemeindestra-

ßen, Güterwegen und Hofzufahrten zu setzen. Hindernisse oder bauliche Änderungen (zB Kanalschächte) sind deutlich zu kennzeichnen, damit das Räumfahrzeug nicht beschädigt wird. Wege ohne ausreichende Markierung können von der Schneeräumung ausgeschlossen werden.



gehend schneefrei zu halten. Winterliche Straßenverhältnisse sind unvermeidbar und erfordern angepasste Eigenvorsorge. Dazu zählen:

- ▶ Winterreifepflicht gemäß § 102 Abs. 8 StVO (1. Nov.-15. Apr.)
- ▶ angepasste Fahrgeschwindigkeit und erhöhte Aufmerksamkeit
- ▶ winterfestes Schuhwerk und vorsichtiges Verhalten von FußgängerInnen

Winterdienstmaßnahmen können nicht die persönliche Sorgfaltspflicht ersetzen.

Fragen?

Bei Fragen oder Anregungen zur Schneeräumung wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt, Bgm. DI Johannes Pressl oder an Ihre/n zuständige/n OrtsvorsteherIn – sie sind Ihre erste Anlaufstelle.

TELEFONNUMMERN DER ANSPRECHPARTNER FÜR WINTERDIENST

- ▶ **Gemeindeamt** T: 07479/73 12
- ▶ **Bgm. DI Johannes Pressl** T: 0676/604 77 28
- ▶ **OV Alexandra Schnabel** T: 0650/7253200
- ▶ **Vbgm. Josef Frühwirth** T: 0664/15 53 164
- ▶ **OV Monika Raffetseder** T: 0676/403 81 88
- ▶ **OV Ing. Christian Zehethofer**
T: 0676/833 951 975

WOHNEN, BAUEN & BAUGRÜNDE

Wohnungen

Standort	Beschreibung
Privat	Mietwohnung: ca. 69 m ² im EG; bestehend aus: Vorräum, Küche, Bad/WC, Zimmer, Wohnzimmer; Miete: € 669,-- (inkl. HK & Warmwasser). Kautions: € 1.500,--; Infos: Hr. Burgstaller T: 0660/480 55 27
Genossenschaft	Genossenschafts-Mietwohnung: 79 m ² im 2. OG; bestehend aus: VR, AR, Wohnküche, 2 Zimmer, Bad, WC, Kellerabteil, Parkplatz, Kellerabteil. Kosten: Miete: € 936,86 (inkl. BK und Ust), Eigenmittel & Grundkostenanteil: € 15.037,27. Infos: Heimat Österreich, Herr Cakir T: 01/9823601-630
Genossenschaft	Genossenschafts-Mietwohnung 78 m ² inkl. Balkon, Kellerabteil, 1 Stellplatz gedeckt & 1 Stellplatz offen, mehrere Nebenräume. Finanzierungsbeitrag: € 17.985,84, Miete: € 839,60 inkl. BK. Infos: Heimat Österreich, Herr Cakir T: 01/9823601-636
Privat	Privatwohnung: 85 m ² (3 Zimmer, Bad, WC); Miete € 650,-- Mitarbeit bei Gartenpflege gewünscht. Infos: Gerhard Mursch-Edlmayr 0676/5467281
Gemeinde	Gemeindewohnung im Pfarrhof Kollmitzberg - TOP 5: 34 m ² , bestehend aus VR, Bad/WC, Wohnküche, Zimmer, Balkon, Miete € 393,56 (exkl. Strom, Internet, Strom), Kautions € 1.500,--. Wohnzuschuss möglich, Infos: Gemeindeamt T: 07479/73 12-12, bauamt@ardagger.gv.at
Privat	Privatwohnung: 85 m ² im EG, Miete: € 910,-- (inkl. BK). Infos: Hr. Weiß. T: 0676/383 76 86
Genossenschaft	14 Genossenschafts-Mietwohnungen, 7 davon barrierefrei: 56-64 m ² , Fertigstellung: Herbst 2026 Infos: GEDESAG, Fr. Pachschwöll T: 02732/833 93 791 E: pachschwoell@gedesag.at



BAUSPRECHTAGE

Um Genehmigungsverfahren in Bauangelegenheiten so weit wie möglich zu vereinfachen und rascher abzuwickeln, wird am Gemeindeamt ein Bausprechtag abgehalten. Wir bitten um **Anmeldung zur Terminvergabe bis Freitag um 12 Uhr vor dem jeweiligen Termin!** Bauvorhaben, welche beim Bausprechtag begutachtet werden sollen, sind (inkl. aller erforderlichen Einreichunterlagen) ebenfalls bis jeweils Freitag um 12 Uhr vor dem Bausprechtag einzureichen.

Die nächsten Sprechtagstermine sind:
Donnerstag, 13. Nov. 2025
und 4. Dez. 2025
jeweils ab 13.30 Uhr

Die Baubehörde sowie Bausachverständiger Baumeister Ing. Erwin Hackl werden dabei ihre Fragen betreffend Bauvorhaben beantworten.

Baugründe in Ardagger

Infos zu den Baugründen finden sie auf der Gemeindewebsite auf: www.ardagger.gv.at/bauenwohnen. Es werden gerne persönliche Besichtigungstermine vor Ort angeboten. Infos & Anmeldung am Gemeindeamt bei Fr. Bachleitner unter T: 07479/7312-12.

Standort	Beschreibung
Ardagger Markt	1 Gemeindeparzelle mit 500 m ² in der Sonnensiedlung
Ardagger Stift	derzeit ist kein Angebot vorhanden
Kollmitzberg	1 Baugrund in Winkling, mehrere Baugründe in der Holzhausensiedlung zw. 674 und 846 m ²
Stephanshart	2 Baugrundstücke in der Elisabethstraße für junge Menschen aus dem Ort und der Gemeinde (504 m ² in Hanglage)

FINANZIELLES

Infos über geänderte Gebühren und Abgaben

Um die Qualität der kommunalen Dienstleistungen und Infrastruktur weiterhin gewährleisten zu können, passt die Gemeinde ihre Gebühren und Abgaben schrittweise an. Grund für die Anpassung sind steigende Kosten in den Bereichen Betrieb, Energie, Instandhaltung und Personal.

Die Mehreinnahmen aus Gebühren und Abgaben sind zweckgebundene Mittel, die für die jeweilige Dienstleistung verwendet werden. Manche Gebührenposten sind nur Durchlaufposten (wie zB Bundesgebühren). Hier handelt die Gemeinde als Inkassostelle für den Bund – sie erhebt die Gebühr, verbucht sie und leitet sie weiter.

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der betroffenen Positionen und der neuen Beträge:

Geänderte Gebühren seit 1. Juli 2025:

Änderung bei Verwaltungsleistungen | bei gängigen Gebühren gültig bereits seit 1.7.2025

Bundesgebühr	€ 14,30	€ 21,--
Beilagengebühr	€ 3,90	€ 6,--
Beilagengebühr Höchstbetrag	€ 21,80	€ 36,--
Strafregister mit Adressat	€ 16,40	€ 23,10
Strafregister ohne Adressat	€ 30,40	€ 44,10
Strafregister für besonderen Zweck: Kinder&Jugend, Pflege&Betreuung	€ 20,30	€ 29,10

Abrechnung landwirtschaftliche Besamungsbeihilfe

Es wird gebeten, die Besamungsscheine für die künstliche Befruchtung (Eigenbesamung) von Rindern für das Jahr 2025 **bis spätestens 12. Dezember 2025** am Gemeindeamt Ardagger abzugeben, damit die Abrechnung und Auszahlung der landwirtschaftlichen Besamungsbeihilfe (de minimis) noch heuer durchgeführt werden kann.

Für die Abrechnung der De-Minimis-Beihilfen im Bereich der Tierzucht (Besamungen) gilt **ein maximaler rückwirkender Abrechnungszeitraum von 12 Monaten**.

Abgaben, Steuern und Gebühren der Marktgemeinde Ardagger für das Jahr 2026:

Hunde	bisher	neu
Hundeabgabe/Jahr	€ 20,--	€ 30,--
Hundeabgabe Nutzhund/Jahr	€ 6,54	€ 6,54
Hundeabgabe (erh. Gefährdungspotential)	€ 95,--	€ 130,--
Kinderbetreuung	bisher	neu
NACHMITTAGSBETREUUNG		
1 Nachmittag/Woche, Betrag/Monat	€ 50,--	€ 67,85
2 Nachmittag/Woche, Betrag/Monat	€ 50,--	€ 67,85
3 Nachmittag/Woche, Betrag/Monat	€ 52,--	€ 70,65
4 Nachmittag/Woche, Betrag/Monat	€ 70,--	€ 94,99
5 Nachmittag/Woche, Betrag/Monat	€ 88,--	€ 119,43
WARTEKLASSE/Tag		€ 4,--
Kindergarten TRANSPORT /Fahrt <i>Berechnung folgt nach dem Prinzip Kostendeckung und 50/50 Kosten- teilung Eltern/Gemeinde</i>	€ 2,50	50/50
ESSENSBEITRÄGE		
Kleinstkinderbetreuung	€ 4,--	€ 4,50*
Nachmittagsbetreuung KIGA	€ 4,50	€ 5,--*
Nachmittagsbetreuung Schule	€ 5,--	€ 5,50*
Suppenangebot		€ 3,--*
<i>*wird nach tatsächl. Preisen weiterverrechnet</i>		
Einheitssatz	bisher	neu
Gebühr exkl. MwSt.		
Aufschließungsabgabe	€ 576,--	€ 650,--



REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung:
Fr. 28. November 2025

Berichte, Fotos, Veranstaltungsinfos, Termine,...
senden Sie bitte an: E: gemeindezeitung@ardagger.gv.at

ÜBER DIE GEMEINDE

Zweite Gemeinde-Radrundfahrt war exzellent besucht

Am 27.9.2025 vormittag sind rund 20 E-Bike Radlerinnen und Radler dem Ruf zum „Abfahren“ der Gemeindegrenzen gefolgt und das schaffte die Gruppe dann auch in etwas mehr als 2 Stunden. Eine spontane Pause wurde

bei der Fam. Dietl im Haus „Entner“ in Stephanshart/Hausleiten eingelegt und einen gemütlichen Abschluss gabs dann im GH Schatzkastl. Vielen Dank für die Organisation an Georg Dirnberger und Alexandra Schnabel.



Foto: Rund 20 Radlerinnen und Radler waren bei der Fahrt um die Gemeindegrenzen mit dabei.

© zVg

50 Jahre Hauptschulabschluss in Ardagger

Rund 25 AbsolventInnen des ersten Jahrgangs der damals neuen Hauptschule Ardagger feierten Anfang September ihr 50-jähriges Klassentreffen. Der Abend begann - perfekt organisiert von Monika und Helfried Hametner - in der Aula der Schule. Beim Aperitif gab es schon viele persönliche Gespräche, bevor Direktorin Daniela Bauer durch die heutige Mittelschule führte. Bgm. DI Johannes Pressl durfte dabei auch über die Umbauarbeiten und Entwicklungen der letzten Jahre berichten. Der Rundgang schloss auch jene Volks-

schulräume mit ein, die es 1975 noch gar nicht gegeben hatte. Im Anschluss fand die Feier in Kollmitzberg bei einem Essen und viel persönlichem Austausch ihren Ausklang. Von der damaligen Klassengemeinschaft fehlten nur vier Personen; einige sind inzwischen leider verstorben. Besonders schön war, dass auch einige Lehrkräfte von damals der Einladung gefolgt sind. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Treffen organisiert und gestaltet haben. Sie haben die Klassengemeinschaft von damals wieder aufleben lassen.

Umtauschbasar der Gesunden Gemeinde Ardagger

Am 5. und 6. Oktober fand in der Sporthalle der Mittelschule Ardagger erneut der beliebte Umtauschbasar der Gesunden Gemeinde statt - Zahlreiche BesucherInnen nutzten die Gelegenheit, besondere Schnäppchen zu ergattern. Neben Kleidung, Spielwaren, und Schuhen fanden auch Kinderwagen, Kindersitze,... ihre AbnehmerInnen. Ein

herzliches Dankeschön gilt dem engagierten Team rund um Nicole Wurz, das mit großem Einsatz bei der Warenan- und ausgabe, dem Aufbau und Trapieren der Artikel und auch der Organisation im Vorfeld zum Gelingen der Veranstaltung beitrug. Schon jetzt freut sich die Gesunde Gemeinde auf den nächsten Umtauschbasar im Frühling.



Foto: Zahlreiche Winterartikel fanden beim Umtauschbasar eine weitere Verwendung.

© zVg



Das war der Kollmitzberger Kirtag 2025

Von Fr, 19. Sept. bis So, 21. Sept. 2025 fand wieder der traditionelle Kollmitzberger Kirtag statt, diesmal begleitet von sommerlichem Wetter. Tausende Menschen von Nah und Fern waren wieder mit dabei.

Der Auftakt erfolgte wieder am Freitagabend mit der offiziellen Eröffnung im Festzelt Grünberger. Am Samstag und Sonntag füllte sich der gesamte Kollmitzberg mit Kirtagsstreichen. Rund 300 Ausstellerinnen und Aussteller zeigten ihre Waren auf dem mehr als drei Kilometer langen Veranstaltungsgelände. Auch viele Firmen präsentierten im Gewerbebereich ihre Maschinen und Produkte.

Auch wenn es bei der Essensausgabe hin und wieder zu Verzögerungen kam, war der Ablauf in den Zelten – unterstützt von digitalen Serviceprogrammen – perfekt organisiert und letztendlich konnte jede/r Besucher mit den gewünschten Speisen und Getränken versorgt werden.

Für Stimmung sorgten Musik und Unterhaltung in den Festzelten. Zahlreiche Stände und vier Zelte boten kulinarische Schmankerln, während die Wallfahrtskirche mit Vorabendmesse und Festgottesdienst die religiösen, historischen Wurzeln des „Schusterkirtags“ hoch gehalten hat. Ein Bundesheer-Standort, Hubschrauberrundflüge, Action am Rummelplatz, Kinderpolizei, uvm. ergänzten das Angebot.

Rechtzeitig vor dem Kollmitzberger Kirtag wurde der Veranstaltungsort beim Pfarrheim Kollmitzberg fertig gestellt. Denn hier wurden mit einem Bagjump, einem Heißluftballon und einer Waffenschau besondere Attraktionen des Österreichischen Bundesheeres angeboten. Danke auch für die Mithilfe

durch die ausführenden Firmen und der Pfarre bei dieser Baustelle!

Am gesamten Kirtagswochenende wurden rund 9.200 Autos auf den Parkplätzen abgefertigt. Mit durchschnittlich drei Personen pro Auto ergibt das allein schon rund 27.600 Besucher. Hinzu kommen noch die Gäste der Abendveranstaltungen sowie die, die zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Moped angereist sind – und das waren viele. Außerdem trafen einige Reisebusse ein. Insgesamt schätzen wir den Besucherandrang am gesamten Kirtagswochenende wieder auf circa 30.000 Personen.

Ein großes Dankeschön den hunderten Helferinnen und Helfern, den Mitorganisatoren – darunter die Feuerwehr, die Musik, der Gasthof Grünberger, die Jägerschaft, die Pfarre und die Jugend bei den Versorgungsständen. Auch der Polizei und der Rettung, die für Sicherheit sorgten, sowie der Feuerwehr, die die Parkplatzeinweisungen bestens im Griff hatte, ein großes Dankeschön.

Ein herzlicher Dank geht an das gesamte Gemeindeteam, an Wilhelm Moser und Christian Pfaffeneder sowie an alle Helferinnen und Helfer für ihren großartigen Einsatz vor, während und nach der Veranstaltung – ebenso an alle Grundbesitzer und Anrainer für ihre Unterstützung!

Ohne Gäste keine Feste! Vielen Dank an die vielen KirtagsbesucherInnen, die dem Kollmitzberger Kirtag immer wieder treu bleiben und das Großevent zu dem machen, was es ist. Dafür ein herzliches Dankeschön seitens der Marktgemeinde Ardagger, die stolz darauf ist, Veranstalter dieses großartigen Events zu sein!

Fotos finden Sie auf:
<http://kollmitzberger-kirtag.at/fotos>



Foto: Gute Stimmung & Unterhaltung in den Festzelten. © zVg



Foto: Wunderbares Wetter am Kirtagswochenende. © zVg



Foto: Die Kindergartenkinder zu Besuch am Rummelplatz. © zVg

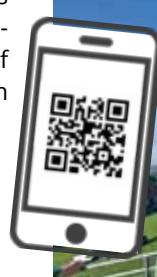


Foto: Tolle Attraktionen des Öst. Bundesheeres beim Kirtag. © zVg

ÜBER DIE GEMEINDE

30 Jahre Reit- und Fahrverein Neustadt - Kollmitzberg

Mit einem Zweitagesfest feierte der Reit- und Fahrverein Neustadt - Kollmitzberg sein 30-jähriges Bestehen am Reithof der Familie Leitner in Kollmitzberg. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher, Vereinsmitglieder und Pferdefreunde aus der Region kamen zusammen, um bei diesem Jubiläumsfest mit dabei zu sein. Der Samstag stand im Zeichen der **Dressurbewerbe**, bei denen viele ReiterInnen ihr Können zeigten. Am Abend begeisterte ein **Showprogramm**, das von Doris Kamleitner zusammengestellt wurde. Traditionelle Programmpunkte wie die Fuchsjagd, das Stockpferd-

reiten, die Quadrille und spektakuläre Showeinlagen wurden zum Besten gegeben. Ein besonderes Highlight war die Reiter-Pyramide, präsentiert von den Kindern und Enkelkindern des Reiterhofes Leitner. Auch Teams vom URV Neuhofen/Ybbs, vom URFV Schlägelhofer, Allhartsberg und vom Reithof Blaschke sowie eine Line-Dance-Gruppe stellten ihre Showeinlagen vor. Der Sonntag startete mit einer **Feldmesse** und anschließender **Pferdesegnung** und **Frühschoppen**, umrahmt vom Musikverein Kollmitzberg. Beim Festakt dankte Obmann Hermann Leitner



Foto: Mit einem 2-tägigen Fest feierte der Reitverein Neustadt - Kollmitzberg sein 30-jähriges Bestandsjubiläum. © zVg

allen UnterstützerInnen und seiner Familie. Bgm. Franz Kriener gratulierte zum Vereinsjubiläum und auch zur tollen Gemeinschaft innerhalb des Vereins. Am Nachmittag zeigten dann SpringreiterInnen ihr Können. Mit

einem dreifachen „Hoch zu Ross“ endete ein Wochenende voller Eindrücke, sportlicher Leistungen und gelebter 30-jähriger Vereinsgeschichte. Vielen Dank an Alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Ardagger erneut als Jugend-Partnergemeinde zertifiziert

Unsere Marktgemeinde Ardagger wurde erneut als Jugend-Partnergemeinde ausgezeichnet. Die Zertifizierung gilt nun für den Zeitraum 2025 bis 2027 und wurde im Rahmen einer Festveranstaltung in Wieselburg am 26.9.2025 verliehen. Für die Auszeichnung sind zahlreiche Kriterien zu erfüllen: Von geeigneten Räumen für Jugendliche über emotionale Unterstützung bis hin zu einem guten Miteinander zwischen Jung und Alt. Sie zeigt, dass Jugendarbeit in Ardagger langfristig gedacht ist – eine Investition in die Zukunft unserer Gemeinde. Ein besonderer Dank gilt allen,

die sich für die Jugend einsetzen: unserem Jugendgemeinderat David Schöllerbauer, GR Anita Hagler und auch die Jugendgruppen der Gemeinde wie JVP Kollmitzberg, Landjugend Ardagger und Landjugend Stephanshart. Jugendlandesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister hob in ihrer Rede besonders den Projektmarathon hervor, der zuletzt großartige Projekte in den Vorjahren auch für die anderen Katastralgemeinden ermöglichte. „Die Auszeichnung ist Ansporn, weiterhin ein guter Partner für unsere jungen Menschen zu sein – sie sind unsere Zukunft“, so Bgm. DI Johannes Pressl.



Foto: Jugend-GR David Schöllerbauer, Jugend-Landesrätin Mag. Christiane Teschl-Hofmeister und GR Anita Hagler. © NLK Burchert

Feuerwehrhaus in Ardagger Stift feierlich eröffnet

Nach rund eineinhalb Jahren Bauzeit wurde am 7. September 2025 das modernisierte Feuerwehrhaus in Ardagger Stift offiziell eröffnet. Der Festtag begann mit einer Messe, anschließend folgten Festakt und Frühstück mit dem Musikverein Stift Ardagger. Zahlreiche Ehrengäste nahmen daran teil, darunter Innenminister Mag. Gerhard Karner, Bgm. DI Johannes Pressl sowie LandesFFKdt. Stv. Martin Boyer.

Das bestehende Gebäude aus dem Jahr 1996 wurde umfassend modernisiert und erweitert: Eine große Garage bietet nun Platz für alle Fahrzeuge, neue Sanitär- und Umkleideräume für Frauen und Männer sowie moderne Schulungsräume und eine Schmutzschieleuse wurden geschaffen. Auch eine PV-Anlage samt Speicher, der Anschluss an die Fernwär-

me, Glasfaser sowie eine neue Fassadenfarbe gehören zum Projekt.

Ein großer Teil der Arbeiten – von Maurer- und Fliesenarbeiten bis hin zu Maler-, Tischler- und Einrichtungstätigkeiten – wurde von den Mitgliedern der Feuerwehr selbst übernommen. Kommandant Daniel Frühwirth bedankte sich herzlich für den enormen Einsatz seiner Kameradinnen und Kameraden sowie bei allen, die den Umbau mit freiwilliger Arbeitsleistung, kulinarischer Versorgung, usw. unterstützt haben.

Die Kosten für den Umbau beliefen sich auf rund 1,3 Millionen Euro. Sie wurden zu je einem Drittel von der Feuerwehr, der Gemeinde und dem Land getragen. Innenminister Karner würdigte das neue Haus bei einem Rundgang und hob die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements hervor.



Foto: Ehrungen ergingen an verdiente Personen rund um den Feuerwehrhaus-Umbau.

© zVg



Foto: Große Anteilnahme an den Festlichkeiten auch von der Ortsbevölkerung bei der feierlichen Eröffnung.

© zVg



Foto v.l.n.r.: Kdt. Thomas Haunschmid, Helene Blaschke, Yannic Domani, Alexander Kürner, Benjamin Brunner, Leonhard Lichtblau und Kdt.-Stv. Andreas Haunschmid.

© zVg

Erfolgreich beim Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold

Alexander Kürner, Leonhard Lichtblau und Helene Blaschke absolvierten das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold mit Bravour. Diese höchste Auszeichnung für die Jugend der Feuerwehr verlangt umfangreiches Wissen und Können. Nach intensiver Vorbereitung mit den Jugendbetreuern Benjamin Brunner und Yannic Domani meisterten die drei alle Prüfungsstationen souve-

rän. Im feierlichen Rahmen erhielten sie das Abzeichen aus den Händen von LandesFFKdt. LBD Dietmar Fahrafellner überreicht. Die FF Kollmitzberg organisierte zu Ehren der erfolgreichen Jugendlichen einen Empfang im Feuerwehrhaus und gratulierten herzlich zu dieser großartigen Leistung. Gratulation an die ehrgeizige Jugend und Danke den Betreuern für ihre Vorbereitung und Unterstützung.

ÜBER DIE GEMEINDE

Sportunion Bezirksgruppen>tagung in Kollmitzberg

Über 120 VertreterInnen der Sportunion NÖ, Bezirksgruppe Amstetten & Waidhofen/Y. folgten am 7.10.2025, der Einladung des Landesverbandes und trafen sich im GH Alpenblick. Im Mittelpunkt der Tagung stand der Austausch aktueller Entwicklungen und Neuerungen. Bezirksobm. KR Ferdinand Jandl konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Bgm. DI Johannes Pressl, Vizepräs. Gerhard Glinz sowie LandesGF Mag. Markus Skorsch. Inhaltlich wurden Themen wie die Spendenbegünstigung für gemeinnützige Sportvereine, die neue

Ninja-Tour sowie die digitale Förderabrechnung vorgestellt. Ergänzend informierte der Landesverband über Fördermöglichkeiten durch Bewegungsprojekte und den Vereinsbonus. Außerdem wurden die geplanten Statutenänderungen präsentiert. Die Sportunion NÖ betreut derzeit rund 1.135 Vereine mit über 200.000 Mitgliedern, die von etwa 30.000 FunktionärInnen ehrenamtlich geführt werden. In der Bezirksgruppe sind 117 Vereine mit mehr als 20.000 aktiven Mitgliedern registriert – ein starkes Zeichen für die engagierte Sportlandschaft der Region.



Foto: Bezirksgruppenobmann-Stv. Markus Hagler, Vizepräsident Gerhard Glinz, Bezirksgruppenobmann KR Ferdinand Jandl, Bgm. Johannes Pressl und Landesgeschäftsführer Markus Skorsch
© zVg

1 Jahr Topothek Ardagger

Anfang Oktober fand im GH Kremslehner die Feier zum einjährigen Jubiläum der Topothek Ardagger statt. Seit der Freischaltung im September 2024 steht die Sammlung allen Interessierten offen und sie hat sich in nur einem Jahr zu einem beeindruckenden Archiv entwickelt. Mittlerweile umfasst die Topothek über 1.000 Fotos, Urkunden und Dokumente, die von den elf TopothekarInnen mit großem Engagement zusammengetragen und

aufbereitet wurden. Damit wurde ein wertvolles Konvolut für kommende Generationen gesichert. Schon jetzt warten mehrere hundert weitere Bilder auf ihre Veröffentlichung. Treibende Kraft und verantwortlich für die laufende Betreuung und Weiterentwicklung beim Geschichtskreis ist Rudolf Enengel. Ein herzliches Dankeschön gilt ihm und allen Mitwirkenden für ihren Einsatz und ihre Begeisterung für die Gemeindegeschichte!



Foto: Die TeilnehmerInnen des Jubiäumsstammtisches. © zVg

Große Erfolge für Julia Hagler und Daniela Grafenberger

Bei den Landesmeisterschaften der ländlichen FahrerInnen im Gespannfahren in Niederösterreich konnte Julia Hagler ganz groß aufzeigen: Sie holte sich den Landesmeistertitel in der Klasse der 2-Spänner und erreichte zudem jeweils den dritten Platz bei den 1-Spännern sowie in der Jugendwertung. Die Ponies werden Julia Hagler von ihrer Trainerin Daniela Grafenberger aus Ardagger Stift zur Verfügung gestellt. Übrigens wird auch die Landesmeisterin der 9 bis 14-jährigen von der NÖ Jugendfahrrreferentin Daniela Grafenberger trainiert. Die Marktgemeinde Ardagger gratuliert herzlich zu diesem tollen Erfolg und wünscht weiterhin viel Freude beim Pferdesport!



Foto: Julia Hagler, Richter Wolfgang Csar und Trainier Daniela Grafenberger. © zVg

Neuwahlen bei den Senioren in Ardagger

In den drei von vier Ortsgruppen der NÖ Senioren fanden in den vergangenen Wochen Jahreshauptversammlungen mit Neuwahlen statt. Dabei wurde auf die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre zurückgeblickt und neue Vorstände gewählt.

Senioren Ardagger Markt

Am 24. September fand im Gasthaus Schatzkastl die Jahreshauptversammlung der Senioren der Ortsgruppe Ardagger Markt statt. Obmann Gottfried Burgstaller konnte neben rund 60 Mitgliedern auch Bezirksobmann Johann Brandstetter, Teilbezirksobmann Gottfried Eidler und Ortsvertreterin Alexandra Schnabel begrüßen. Bei den Neuwahlen wurde Obmann Gottfried Burgstaller einstimmig in seiner Funktion bestätigt. Neu in den Vorstand aufgenommen wurden Roswitha Gruber und Mag. Elisabeth Taranetz, während Maria Hametner und Leopold Haider nach langjähriger Mitarbeit ausschieden – beide erhielten als Dank ein kleines Präsent. Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden Maria Hödlz, Erna Marek, Leopold Hödelsberger und Berta Mayrhofer geehrt. Besondere Auszeichnungen erhielten Karl Schaurhofer (Ehrenzeichen in Bronze), Leopold Haider (Ehrenzeichen in Gold) und Obmann Gottfried Burgstaller (Großes Silbernes Ehrenzeichen der NÖ Senioren). Zum Abschluss lud die Ortsgruppe zu einer gemütlichen Jause ein.

Senioren Kollmitzberg

Nach 10,5 Jahren übergab der langjährige Obmann Franz Schörghuber am 11. Oktober die Leitung der Kollmitzberger Senioren an Anna Aigner. Im Beisein von über 80 Mitgliedern blickte der scheidende Obmann auf seine Zeit an der Spitze zurück und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit. Nach den Berichten und Ehrungen für langjährige Mitglieder erfolgte die einstimmige Wahl des neuen Vorstandes rund um Obfrau Anna Aigner. Franz Schörghuber leitete die Kollmitzberger Senioren mit großem Einsatz und Zuverlässigkeit. Mit seinen Ausflügen, Feiern und Aktivitäten sorgte er stets für Gemeinschaft und Zusammenhalt in der Ortsgruppe. Danke auch den weiteren Geehrten für ihre langjährige Tätigkeit und Mitgliedschaft sowie die besten Wünsche an das neue Team für die kommenden Aufgaben!



Foto: Neuwahl des Vorstandes der Senioren Ardagger Markt mit Obm. Gottfried Burgstaller, Bez.Obm. Johann Brandstetter und OV Alexandra Schnabel. © zVg



Fotos: Neuwahl des Vorstandes der Senioren Kollmitzberg mit neuer Obfrau Anna Aigner. © zVg



Foto: Neuwahl des Vorstandes der Senioren Stephanshart mit Obfrau Leopoldine Elser, TeilBez-Obm. Gottfried Eidler, Pfarrer Mag. Gerhard Gruber und Vikar Bijou Ammianikal. © zVg

ÜBER DIE GEMEINDE

Neue Landjugendleitung der Landjugend Ardagger

Julia Hagler und Nico Eichenseder wurden am 19. Oktober 2025 zum neuen Führungsteam der Landjugend Ardagger gewählt. Während Nico Eichenseder bereits seit einem Jahr als Leiter tätig ist, übernimmt Julia Hagler die Funktion von Karin Zehetner, die die Gruppe in den vergangenen zwei Jahren engagiert geführt hat. Herzliche Gratulation dem neuen

Vorstand und ein großes Dankeschön für die vielen gelungenen Aktivitäten – von der **Palettenparty** über die **Nikolausaktion** bis zur **Gestaltung des neuen Jugendraums im „Troadkostn“**. Ein besonderer Dank gilt auch Karin Zehetner für ihren Einsatz und ihr Engagement in der Leitung der Landjugend Ardagger!



Foto v.l.n.r.: Nico Eichenseder, Florian Rafetseder, Lara Wiesinger und Julia Hagler. © zVg

Landjugend Stephanshart hat ihre Leitung neu gewählt

Die Stephansharter Landjugend hat ihre Führung neu aufgestellt: Simon Zarl übernimmt als Obmann die Leitung von Daniel Zehethofer, neue Leiterin ist Marlene Schoder, die auf Johanna Eblinger folgt. Herzlichen Dank an die bisherigen Funktionsträger für ihr Engagement

und alles Gute dem neuen Team, das sich bereits im bisherigen Vorstand hervorragend bewährt hat. Florian Schauer und Marlene Peterseil unterstützen die beiden als Stellvertreter. Ein Dank gilt auch für die schöne Messgestaltung im Vorfeld der Jahresversammlung!



Foto: Die Landjugend Stephanshart hat mit Simon Zarl und Marlene Schoder neu gewählt, am Bild mit Vikar Buji Ammianikkal. © zVg

10 Jahre Quetschworkfamily

Der Kulturverein Kimst'a aus Ardagger Stift lud am 13. September zu einem besonderen musikalischen Abend: Gefeiert wurden 10 Jahre Quetschworkfamily – und das vor einer stimmungsvollen Kulisse im Innenhof des Hauerhofes. Seit einem Jahrzehnt steht die Quetschworkfamily für musikalische Vielfalt und mitreißende Bühnenener-

gie. Auch diesmal begeisterten sie das Publikum mit pointierten Liedtexten, die zum Nachdenken und Schmunzeln einluden und einer musikalischen Darbietung, die zwischen feinsinnig und kraftvoll pendelte. Das Jubiläum wurde zu einem echten Erlebnis. Danke an den Kulturverein Kimst'a für die gelungene Organisation des Abends.



Foto: 10-jähriges Bühnenjubiläum der Quetschworkfamily am Hauerhof in Ardagger Stift. © zVg

40 Jahre Dorferneuerung – „Aus Liebe zum Land“

Im Schloss Luberegg wurde am 12. September 2025 das Jubiläum „40 Jahre Dorferneuerung“ gefeiert. Zahlreiche Gäste, darunter Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf, Alt-LH Dr. Erwin Pröll und Obfrau Maria Forstner, würdigten die Erfolgsgeschichte dieser Bewegung. „Was vor 40 Jahren durch Erwin Pröll begonnen hat, ist heute eine Bewegung, die wir fortführen – aus Liebe zum Land. Zum Jubiläum suchen wir die 40 besten Ideen für unsere Heimat“, so LH-Stv. Dr. Pernkopf. Über 30.000 Engagierte in fast 800 Vereinen gestalten mit viel Einsatz ihre Orte – seit

Generationen. Auch aus unserer Gemeinde waren OV Christian Zehethofer, Kulturvereinsobmann Leo Dietl, Leopoldine Elser, Margit Schoder und Elisabeth Schmidthaler mit dabei. Gemeinsam mit über 500 Gästen nutzten sie den Abend zum Austausch, um ausgezeichnete Projekte kennenzulernen und neue Ideen für die Zukunft zu sammeln. Neben einem Rückblick auf vier Jahrzehnte erfolgreicher Arbeit wurden auch die Sieger des Projektwettbewerbs 2025 geehrt – ein Beweis dafür, dass Kreativität, Zusammenhalt und Engagement die Basis für eine lebendige Dorferneuerung sind.



Foto v.l.n.r.: Elisabeth Schmidthaler, OV Christian Zehethofer, Leopoldine Elser, Margit Schoder und Kulturvereins-Obmann Leo Dietl.

© zVg



Foto v.l.n.r.: Marcel Bachleitner (Straßenmeisterei), DI Franz Stiedl (Leiter Straßenbauabteilung Amstetten), LAbg. Alexander Schnabel (i.V. LH-Stv. Udo Landbauer), Bgm. DI Johannes Pressl, GR Hubert Zarl, Jürgen Weichinger und Gerhard Pils (beide Straßenmeisterei).

© NÖ StD

Generalerneuerung der B 119 Stifter Berg II abgeschlossen

Die B 119 im Bereich Stifter Berg wurde auf einer Länge von rund 940 Metern komplett erneuert. Im Zuge der Arbeiten entstand auch ein neuer Geh- und Radweg, der künftig für mehr Sicherheit sorgt. Am 7. Oktober 2025 erfolgte die offizielle Fertigstellung durch LAbg. Alexander Schnabel (in Vertretung von LH-Stv. Udo Landbauer), Bgm. DI Johannes Pressl und DI Franz Stiedl von der NÖ Straßenbauabteilung.

Die Sanierung war notwendig, da die Fahrbahn in diesem Abschnitt starke Abnutzungen und Schäden aufwies. Neben der neuen

Asphaltdecke wurden auch zwei Busbuchten, Leistensteine sowie Bankette erneuert. Die Arbeiten begannen im Juni und werden in Kürze mit den Abschlussarbeiten und letzten Markierungen beendet.

Die Gesamtkosten betragen rund € 730.000, wovon € 550.000 das Land NÖ und € 180.000 die Marktgemeinde Ardagge tragen.

Der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Ardagge dankt allen Anrainern und Anrainern sowie Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis während der Bauzeit.

ÜBER DIE GEMEINDE

Beeindruckendes Konzert zum Sommerausklang

Der Musikverein Ardagger Markt lud am 13. September zu einem Konzert zum Sommerausklang – und das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite. Bei angenehmen Temperaturen genossen zahlreiche Besucherinnen und Besucher einen abwechslungsreichen Abend mit schwungvollen und stimmungsvollen Musikstücken. Es war zugleich das erste Konzert unter der Leitung des neuen Kapellmeisters Roland Aiglinger, der seine Premiere excellent meisterte. Sein Vorgänger Gottfried Marksteiner wurde nach 34 Jahren als Kapellmeister mit einem Überraschungskorb gewürdigt. Als aktives Mitglied bleibt er dem Verein weiterhin erhalten. Ein großes Dankeschön galt auch Herbert Marksteiner für 50 Jahre aktive Musikausübung, Helmut Labner für 40 Jahre Mitgliedschaft und Anja Wiesenberger für 15 Jahre im Musikverein. Der Musikverein Ardagger Markt begeisterte mit einem gelungenen Konzertabend – ein schöner musikalischer Sommerabschluss! Vielen Dank an alle Geehrten, ganz besonders Gottfried Marksteiner an der Spitze, für das jahre- und jahrzehntelange Engagement für die Musik.



Foto: Wunderbare Kulisse beim SommerausklangsKonzert des Musikvereines Ardagger Markt. © zVg

Kindergarten Stephanshart in der Bücherei

Am 19.9. war der erste Büchertag der Bücherei Stephanshart in Kooperation mit dem Kindergarten Stephanshart. Einmal im Monat haben Eltern und Kinder die Gelegenheit, beim Abholen in die Bücherei zu kommen, Bücher auszuleihen und zurückzugeben und sich von Bücher Eva beraten zu las-

sen. Im Zuge des Büchertages haben alle Kindergärten die Möglichkeit sich eine Büchertüte zu füllen zu lassen, um den Kindern ein abwechslungsreiches Bücherangebot zu ermöglichen. Die Kindergärten Stephanshart und Ardagger Markt nutzten dieses Angebot bereits. Vielen Dank dafür!



Foto: Büchertag in der Bücherei Stephanshart. © zVg

Kollmitzberger und Markter Senioren gemeinsam in Salzburg

Die Senioren aus Ardagger Markt und Kollmitzberg waren Anfang September drei Tage gemeinsam unterwegs. Erste Station war der Mattsee. Nach dem Mittagessen im Stiftskeller stand noch ein Besuch im Stille-Nacht-Museum in Oberndorf auf dem Programm. Anschließend ging es weiter ins Hotel zur Übernachtung. Am zweiten Tag führte der Ausflug nach Salzburg. Bei

herrlichem Wetter erkundete man den Mirabellgarten, die Altstadt und die Festung Hohensalzburg. Danach blieb noch Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu entdecken. Am Nachmittag ging es weiter nach Berchtesgaden, ehe die Fahrt über die Rossfeld-Panoramastraße zurück ins Hotel führte. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen gelungenen Ausflug organisiert haben!



Foto: Ausflugsfahrt der Senioren ins Salzburgerland. © zVg

Pfarrheim Kollmitzberg in Betrieb genommen

Mit einer Agape im Anschluss an das Erntedankfest wurde das neue Pfarrheim Kollmitzberg am 5. Oktober 2025 offiziell in Betrieb genommen. Der Pfarrsaal war dabei so gut besucht, dass auch im „Extrazimmer“ gemeinsam gefeiert wurde. Das neue Pfarrheim umfasst einen kleinen Saal, ein Extra- und Jungscharzimmer, eine kleine Küche sowie einen Raum für Pfarrorganisation und Kanzlei. WC- und Sanitäranlagen ergänzen das kompakte Raumpro-

gramm. Der Außenbereich, die Asphaltierung und Gestaltung, befindet sich derzeit noch in Fertigstellung. Im nächsten Schritt können die Gemeindewohnungen in den darüberliegenden Geschoßen hergestellt und bezogen werden. **Ein herzlicher Dank** gilt den zahlreichen engagierten Helferinnen und Helfern der Pfarre sowie allen Unterstützerinnen und Unterstützern. Das Ergebnis kann sich sehen lassen – ein wirklich gelungenes gemeinsames Projekt!



Foto: Bei einer Agape im Pfarrheim konnte die Räumlichkeiten im neuen Pfarrheim besichtigt werden. © zVg

Gemeindewandertag mit über 500 Teilnehmern

Am 12. Oktober fand der Gemeindewandertag statt, welcher von den Vereinen aus Ardagger Markt, der Dorferneuerung Ardagger Markt, der Jägerschaft, Musikverein und der Feuerwehr organisiert wurde. Mehr als 500 TeilnehmerInnen sind der Einladung vom

Start im Donauwellenpark weg gefolgt. Neben der Strecke, welche durch die Donauau führte, waren auch die Labstellen bestens durchgeplant und so gut besucht, dass am Ende „alles aus“ war. Vielen Dank an alle, die organisiert und mitgeholfen haben!



Foto: Bei der Labestelle der JägerInnen in der Au wurde man mit Speis und Trank bestens versorgt. © zVg

Bands der Musikschule Ybbsfeld feiern Riesenerfolg

Gleich drei Schülerbands überzeugten beim Bundeswettbewerb „podium.jazz.rock.pop“ in Traun (OÖ) und wurden jeweils mit dem 1. Preis – Gold ausgezeichnet! Die Ensembles werden von Musikschullehrer Hermann Aigner betreut. Besonders hervorzuheben ist, dass die Bands „Black Rockodiles“ mit Moritz Bernkopf und Simon Zehetner aus Ardagger und „Point of Departure“ sogar die höchste Punktzahl ihrer Altersgruppen erreichten und somit Bundesieger wurden. „Wir sind unglaublich stolz auf unsere talentierten Schülerinnen und Schüler“, betonte Musikschulleiter Johann Grabner, „Ein herzliches Dankeschön gilt allen Lehrerinnen und Lehrer für die Vorbereitung – und ganz besonders Hermann Aigner für seine herausragende Ensemblearbeit.“



Foto v.l.n.r.: Niklas Rößler, Drums, Ju- liane Heinreichsberger (Vocals), Simon Zehetner (Piano), Sebastian Schragl (Bass), Moritz Bernkopf (Guitar) und Bandleiter Hermann Aigner. © zVg

VERANSTALTUNGSKALENDER

05.11.2025 - 14.11.2025

Wildwochen am Hauerhof

Zeit: MI-FR ab 17:00 Uhr
Ort: Hauerhof, Hauersdorf
Veranstalter: Hauerhof

06.11.2025 - 16.11.2025

Wildbretwochen im Gasthaus Moser

Hirsch, Reh, Wildschwein und Fasan
Zeit: 12:00 - 14:00 Uhr
Ort: Gasthaus Moser
Veranstalter: Gasthaus Moser

07.11.2025 - 09.11.2025

Wildbrettage im Gasthaus Stöger

Zeit: 12:00 - 19:00 Uhr
Ort: Gasthaus Stöger
Veranstalter: Gasthaus Stöger

07.11.2025 - 09.11.2025

Wildbrettage im Landgasthof Winter

Zeit: FR/SA: 16:30 Uhr, SO 11:00 Uhr
Ort: Landgasthof Winter
Veranstalter: Landgasthof Winter

08.11.2025

Erste Hilfe Kurs für Säuglings- und Kindernotfälle

Zeit: 08:00 - 16:30 Uhr
Ort: Gemeindeamt Sitzungssaal
Veranstalter: Gesunde Kleinregion Donau-Ybbsfeld & Gesunde Gemeinde

08.11.2025

20-Jahre-Jubiläumskonzert Junior Combo Kollmitzberg

Zeit: 18:30 Uhr
Ort: Haus der Musik Kollmitzberg
Veranstalter: Musikverein Kollmitzberg

08., 09, & 11.11.2025

Ganslessen am Hauerhof

Ort: Hauerhof, Hauersdorf
Veranstalter: Hauerhof

08.11.2025 - 30.11.2025

Wild- & Ganslwochen im Gasthof zur Donaubrücke

Heimisches Wild und Mostviertler Weidegänse

Zeit: 11:00 - 14:00 Uhr

Ort: Gasthof zur Donaubrücke
Veranstalter: GH zur Donaubrücke

08.11.2025

Heimspiel SCU Ardagger - ASV Schrems

Zeit: 16:00 - 18:00 Uhr
Ort: Sportanlage SCU Ardagger
Veranstalter: SCU Ardagger

12.11.2025 - 14.11.2025

Büchermäuse

Leseanimation für Kinder ab 3 Jahren in Begleitung

Zeit: 15:00 Uhr

Ort: Knusperhäuschen
Veranstalter: Eva Maria Neuheimer

12.11.2025

Stark & gelassen: Ein Vortrag für Menschen, die zu Hause Pflege leisten

Zeit: 17:00 - 19:00 Uhr
Ort: Moar-Haus - ehem. Volksschule
Veranstalter: Gesunde Gemeinde

12.11.2025

Fake News in der Bibel?

Braucht das christliche Betriebs- system ein Update?

Zeit: 19:30 Uhr

Ort: Pfarrheim Ardagger Markt
Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Ardagger

13.11.2025

Bausprechtag

Anmeldung zur Terminvergabe am Gemeindeamt T: 07479/7312-12

Zeit: 13:30 Uhr

Ort: Gemeindeamt
Veranstalter: Marktgemeinde Ardagger

14.11.2025 - 16.11.2025

Ganslessen im Landgasthof Winter

Zeit: FR|SA ab 16:30 Uhr, SO ab 14:00 Uhr

Ort: Landgasthof Winter
Veranstalter: Landgasthof Winter

15.11.2025

28. SCU-Preisschnapsen

Zeit: 13:00 Uhr

Ort: Gasthaus Stöger
Veranstalter: SCU Ardagger

15.11.2025

Jugendball der JVP Kollmitzberg

Zeit: 20:30 Uhr

Ort: Gasthof Alpenblick - Grünberger
Veranstalter: JVP Kollmitzberg

17. - 20.11.2025

Eröffnungstage cosy cup

Zeit: ab 16:30 - 12:00 Uhr

Ort: cosy cup in Ardagger Markt
Veranstalter: Cosy Cup

VERANSTALTUNGSKALENDER 2026

In der letzten Gemeindezeitung des Jahres soll der Gemeindeveranstaltungskalender für das Jahr 2025 veröffentlicht werden. Eine Bitte an alle Festveranstalter, Vereine, Organisationen und Betriebe: Bitte fixieren sie ihre Termine und geben diese **bis 14. November 2025** am Gemeindeamt bekannt.

Vorgangsweise

- **Am besten **Online**:** Termin auf <https://www.ardagger.gv.at/veranstaltungen> > am unteren Seitenrand „neue Veranstaltung eintragen“ > die Daten eintragen > auf „Erstellen“ klicken > fertig. Die Veranstaltung ist nach Freischaltung durch die Gemein-

de online ersichtlich.

- **Persönlich:** Termin persönlich od. telefonisch am Gemeindeamt bekannt geben T: 07479/7312.
- **E-Mail:** gemeindezeitung@ardagger.gv.at

Manchmal kann es passieren, dass Veranstaltungen abgesagt oder verschoben werden. Um hier Unklarheiten zu vermeiden, dürfen wir bitten, dass solche Änderungen am Gemeindeamt mitgeteilt werden. So können wir vermeiden, dass Falschinfos auf der Gemeindewebsite, in der Gemeindezeitung oder in Regionalzeitungen veröffentlicht werden.

20.11.2025**Elternabend für den Kindergartenskikurs**

Der Kindergartenskikurs findet von 19. bis 23.1.2026 statt.

Zeit: 19:30 Uhr**Ort:** Hauerhof, Hauersdorf**Veranstalter:** Gesunde Gemeinde**20.11.2025****Letzte Hilfe Kurs**

Am Ende wissen, wie es geht

Zeit: 14:00 - 18:00 Uhr**Ort:** Pfarrheim Ardagger Stift**Veranstalter:** Gesunde Gemeinde**20.11.2025 - 21.11.2025****Bücherhelden**

Leseveranstaltung für Kinder ab 6 mit oder ohne Begleitung

Zeit: 15:00 Uhr**Ort:** Knusperhäuschen**Veranstalter:** Eva Maria Neuheimer**21.11.2025****ArdaggerWochenmarkt**

mit Fisch

Zeit: 08:30 - 12:00 Uhr**Ort:** Marktplatz Ardagger Markt**Veranstalter:** Ardagger-WoMa-Team**21.11.2025 - 23.11.2025****Ganslessen im Landgasthof Winter**

Zeit: FR | SA ab 16:30 Uhr, SO ab 14:00 Uhr

Ort & Veranstalter: Landgasthof Winter**22.11.2025 - 23.11.2025****Hobby-, Kunst- & Handwerksausstellung**

Zeit: SA, 22.11.2025 von 13 - 20 Uhr, SO, 23.11.2025 von 10 - 18 Uhr

Ort: Ardagger Markt - Ortszentrum**Veranstalter:** Ardagger Aktiv Club**25.11.2025****Rechtsberatung mit RA Dr. Martin Brandstetter**

Anmeldung zur Terminvergabe am Gemeindeamt T: 07479/7312-13

Zeit: 17:00 Uhr**Ort:** Gemeindeamt**Veranstalter:** Gemeinde Ardagger**27.11.2025****Einladung zum Arbeitskreis Gesunde Gemeinde****Zeit:** 19:00 Uhr**Ort:** Sitzungssaal Gemeindeamt**Veranstalter:** Gesunde Gemeinde**28.11.2025 - 30.11.2025****Ganslessen im Landgasthof Winter****Zeit:** FR | SA 16:30 Uhr, SO 14:00 Uhr**Ort:** Landgasthof Winter**Veranstalter:** Landgasthof Winter**04.12.2025 - 05.12.2025****Bücherwichtel**

für Kinder ab 1 in Begleitung

Zeit: 09:30 Uhr**Ort:** Knusperhäuschen**Veranstalter:** Eva Maria Neuheimer**04.12.2025****Bausprechtag**

Anmeldung zur Terminvergabe am Gemeindeamt T: 07479/7312-12

Zeit: 13:30 Uhr**Ort:** Gemeindeamt**Veranstalter:** Gemeinde Ardagger**05.12.2025****ArdaggerWochenmarkt****Zeit:** 08:30 - 12:00 Uhr**Ort:** Marktplatz Ardagger Markt**Veranstalter:** Ardagger-WoMa-Team**05.12.2025****1. Markter Perchtenlauf****Zeit:** 19:00 Uhr**Ort:** Marktplatz Ardagger Markt**Veranstalter:** Volkspartei Ardagger Markt**06.12.2025****Weihnachtsfeier der Sportunion Ardagger****Zeit:** 19:00 Uhr**Ort:** Gasthof Alpenblick - Grünberger**Veranstalter:** Sportunion Ardagger**08.12.2025****Adventkonzert****Zeit:** 16:00 - 17:30 Uhr**Ort:** Stiftskirche Stift Ardagger**Veranstalter:** Kirchenchor Stift Ardagger**10.12.2025 - 12.12.2025****Büchermäuse**

Leseanimation für Kinder ab 3 Jahre in Begleitung

Zeit: 15:00 Uhr**Ort:** Knusperhäuschen**Veranstalter:** Eva Maria Neuheimer**11.12.2025****Christmas & Tapas****Zeit:** 18:30 - 21:00 Uhr**Ort:** Hauerhof, Hauersdorf**Veranstalter:** Hauerhof**13.12.2025****Adventkonzert****Zeit:** 19:00 Uhr**Ort:** Pfarrkirche Kollmitzberg**Veranstalter:** Pfarre Kollmitzberg**15.12.2025****Jahreshauptversammlung & Weihnachtsfeier****Zeit:** 14:00 - 18:00 Uhr**Ort:** GH Ziseritsch**Veranstalter:** Pensionistenverband Ardagger**17.12.2025 - 18.12.2025****Bücherhelden**

Leseveranstaltung für Kinder ab 6 mit oder ohne Begleitung

Zeit: 15:00 Uhr**Ort:** Knusperhäuschen**Veranstalter:** Eva Maria Neuheimer**19.12.2025****ArdaggerWochenmarkt**

mit Fisch

Zeit: 08:30 - 12:00 Uhr**Ort:** Marktplatz Ardagger Markt**Veranstalter:** Ardagger-WoMa-Team**25. - 28.12.2025****Weihnachts-Buffet****Zeit:** 11:30 - 14:30 Uhr**Ort:** Hauerhof, Hauersdorf**Veranstalter:** Hauerhof

Veranstaltungen
laufend aktuell

Hobby-, Kunst- und Handwerksausstellung

22. und 23. November 2025

Sa. 22.11 von 13:00 bis 20:00 Uhr | So. 23.11. von 10:00 bis 18:00 Uhr

Höhepunkte:

Das Christkind kommt
Laternenumzug
Musikalische Umrahmung

Drehorgelspieler
Handwerkskunst
Alpakas



Eintritt frei